



# INFORMATIONEN

---



## Inhaltsverzeichnis

### **AKTUELLES**

<b>Rückblick</b>	<b>3</b>
<b>Termine</b>	<b>4</b>

### **AUSSCHREIBUNGEN**

<b>50. Dr. Christian Pfeil Gedächtnislauf</b>	<b>5</b>
<b>BM Rollski-Langstrecke 2015</b>	<b>6</b>
<b>Berliner Hallenmeisterschaft alpin 2015</b>	<b>8</b>
<b>BM nordisch lange Strecken 2016</b>	<b>10</b>
<b>BM alpin 2016</b>	<b>13</b>
<b>BM nordisch kurze Strecken 2016</b>	<b>17</b>
<b>Haftungsausschluss</b>	<b>21</b>
<b>Kinder/Jugend Skireise des SCB</b>	<b>22</b>
<b>Rennlauftraining in Wittenburg</b>	<b>23</b>
<b>Hajo-Achtert-Gedächtnispokal</b>	<b>24</b>
<b>Winterfitkurse des SVB</b>	<b>25</b>
<b>Nordisch-aktiv /DSV Ausbildungszentrum Berlin</b>	<b>27</b>

### **BERICHTE**

<b>Frauenlauf 2015</b>	<b>28</b>
<b>Die 16. Teamstaffel im Tiergarten</b>	<b>29</b>
<b>Nordic Walken im Tegeler Forst</b>	<b>31</b>
<b>26 Jahre Rennrad fahren auf Mallorca</b>	<b>33</b>
<b>Pallas was again on Fire</b>	<b>35</b>
<b>Der 1. Mai 2015</b>	<b>36</b>
<b>Fläming-Skate-Arena</b>	<b>38</b>
<b>Deutsche Meisterschaft im Rollski 2015</b>	<b>39</b>
<b>Historisches</b>	<b>41</b>
<b>Nachrufe für Gerhard Mikolajski</b>	<b>43</b>

### **VEREINE**

<b>Sportangebote des SC-Pallas</b>	<b>45</b>
<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>47</b>
<b>Infoheft der Berliner Schneehasen</b>	<b>58</b>
<b>Adressen</b>	<b>65</b>
<b>Skiverband Berlin - Impressum</b>	<b>70</b>

### **Redaktionsschluss**

**für Heft 1-2016**

**ist der 21. März 2016**



### Liebe Leserinnen und Leser der SVB-Informationen,

in einem alpenfernen Landesskiverband ist immer Saison, denn die vielen Aktivitäten unserer Vereine sind aufgrund der besonderen Lage unseres Verbandes seit Jahren nicht nur auf die Wintermonate konzentriert: Ganzjahressport heißt das gelebte Programm unserer Vereine.

Hoffentlich fühlt sich der eine und die andere ja jetzt animiert selbst aktiv zu werden. Die entsprechenden Informationen über die vielfältigen Angebote erhalten Sie als Leser dieses Verbandsheftes bereits auf den nächsten Seiten: Durch den frühzeitigen Erscheinungstermin und der

Auflistung vieler Verbands- und Vereinsaktivitäten wollen wir allen Interessierten ermöglichen, bereits jetzt im Terminkalender Klarheit für die Wintersaison zu schaffen. Ich wünsche mir, dass die vielen Veranstaltungen auf Vereins- und Verbandsebene zahlreich besucht werden, da für alle, ob jung oder alt, Mann oder Frau, Breiten- oder Wettkampfsportler bestimmt etwas dabei ist. Bitte unterstützen Sie die engagierte Vorbereitung der Wettkampfveranstaltungen, wie Herbstwaldlauf, Langstrecken-Rollski-Pokal und der Berliner Hallenmeisterschaft und betrachten ihre Teilnahme unter dem Motto „Die Teilnahme ist wichtiger als der Sieg“. Und jede aktive Teilnahme dient ja auch der körperlichen Vorbereitung auf die anstehende Schneesaison. Denn: **Der nächste Winter kommt bestimmt.**

Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr die 50. Auflage des Dr.-Christian-Pfeil-Gedächtnis-Herbstwaldlaufs, der am 11.10. am Fuße des Teufelsbergs vom Skiclub Berlin veranstaltet wird. Zur Erinnerung: Dr. Christian Pfeil war in den Jahren 1953-1965 Vorsitzender des Landessportbundes Berlin.

Der Skiverband prämiiert in diesem Jahr zum besonderen Anlass des Jubiläums die drei Vereine mit den meisten gemeldeten und startenden Mitgliedern.

Gleichzeitig ist der Herbstwaldlauf der erste Wettbewerb in der Wertung des Hajo-Achtert-Pokals, den der Skiclub Pallas zu Ehren und Erinnerung an den leider viel zu früh verstorbenen Hajo ins Leben gerufen hat.

Hier wird am Saisonende der Verein mit den besten Ergebnissen bei allen SVB-Wettkampfveranstaltungen ausgezeichnet.

Eine dieser Wettkampfveranstaltungen ist die Berliner Hallenmeisterschaft, die wir nun bereits fast traditionell am 7.11.2015 in der Schneesporthalle Wittenburg durchführen. Diese Veranstaltung bietet auch bestens die Möglichkeit zu Saisonbeginn zum ersten Mal Kontakt mit dem Schnee aufzunehmen.

Dort finden auch einige Fort- und Schnupperlehrgänge des Ausbildungsbereichs statt. Die kurze Anfahrtszeit und die geringen Kosten motivieren hoffentlich viele Übungsleiter zur Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung. Eine Übersicht über alle Lehrgänge finden Sie im Innenteil des Hefts.

Ich freue mich auf eine spannende Saison und **Ihre** Teilnahme an vielen Veranstaltungen

*Matthias Mikolajski-Kusche*  
*1. Vorsitzender Skiverband Berlin*

## **Termine**

**11. Oktober 2015 - Herbstwaldlauf**

**31. Oktober 2015 - BM Rollski Langstrecke**

**07. November 2015 - Berliner Hallenmeisterschaft alpin**

**23. - 24. Januar 2016 - BM nordisch, lange Strecken**

**13. - 14. Februar 2016 - Berliner Meisterschaft alpin**

**27. - 28. Februar 2016 - Berliner Meisterschaft nordisch**



# HEISE

**Werbung und Organisationsmittel GmbH**  
Herstellung von Folien-, Karton- und Siebdruckerzeugnissen  
SONDERANFERTIGUNGEN individuell nach Ihren Wünschen  
**IHR PARTNER FÜR INDUSTRIE, HANDEL UND WERBUNG**  
Fragen Sie uns – nutzen Sie unser Know-how.

**Sport- und Ehrenpreise**  
Pokale • Medaillen • Urkunden • Abzeichen

**[www.heise-werbung.de](http://www.heise-werbung.de)**

Bitte Katalog anfordern!

Am Bohldamm 4 • 14959 Trebbin bei Berlin

**Telefon:** 033 731-31 82-0 oder 030-745 49 05

**Telefax:** 033 731-318 222 oder 030-745 10 19

**E-Mail:** [info@heise-werbung.de](mailto:info@heise-werbung.de)

## Ausschreibung zum 50. Dr. Christian Pfeil Gedächtnislauf des Skiverbandes Berlin e.V.

<b>Datum/Ort:</b>	<b>11.10.2015</b> Grunewald, am Fuße des Teufelsberges, kleine Rodelbahn
<b>Start:</b>	10:00: Schüler, Jugend und Erwachsene 10:01: Walking / Nordic-Walking 11:00: Kinder <b>Parallel zu den Läufen: Rahmenprogramm für die Kinder</b>
<b>Start-Nr. Ausgabe:</b>	ab 09:30 Uhr am Start
<b>Meldung:</b>	<b>Schriftlich</b> bis zum 03.10.2015 (Poststempel) bei der Geschäftsstelle des SCB oder im <b>Internet</b> unter <a href="http://www.skiclubberlin.de">www.skiclubberlin.de</a> Die Meldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Geschlecht, Jahrgang, Verein und Klasse (s.u.). <b>Bitte meldet Euch termingerecht.</b>
<b>Nachmeldung:</b>	Unter der o.g. Adressen bis zum 09.10.2015 oder am Starttag bis 9:30 bei der Rennleitung werden als Nachmeldung gegen einen Zuschlag (außer für Kinder) von 2,50 Euro angenommen. Die Nachmeldegebühr ist am Startplatz zu entrichten.
<b>Wertung:</b>	In den Klassen Kinder, Schüler, Jugend, Erwachsene (3 Altersgruppen) jeweils M / W. Einzelwertung nur bei mindestens 5 Teilnehmern in einer Klasse. Die Meldung in einer höheren Klasse ist zulässig. Als Ergänzung: Walking / Nordic-Walking (ohne Zeitnahme). <b>Neu:</b> Alle Teilnehmer nehmen am <b>Hajo-Achter Gedächtnispokal</b> teil. Zusätzlich erhält der Verein mit den meisten Teilnehmern einen Preis.
<b>Teilnahmeberechtigte:</b>	Alle Mitglieder der Vereine des SVB und deren Gäste.
<b>Startgebühr:</b>	2,00 €: Kinder 4,00 €: Schüler, Jugend und Erwachsene 2,00 €: Walking / Nordic-Walking
<b>Haftung:</b>	Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet <b>nicht</b> für Unfälle oder sonstige Schäden.
<b>Siegerehrung:</b>	Im Anschluss an den Kinderlauf.
<b>Sanitätsdienst:</b>	Durch das Deutsche Rote Kreuz.

Klasseneinteilung	Alter	Geburtsjahr	Bemerkung	Strecke
M 0 / W 0	< 12	Jünger als 2003	Kinder w / m	~ 1,1 km (1 x kleine Runde)
M 1 / W 1	12 - 15	2000 - 2003	Schüler m / w	~ 2,4 km (1 x große Runde)
M 2 / W 2	16 - 20	1995 - 1999	Junioren m / w	~ 4,7 km (2 x große Runde)
M 3 / W 3	21 - 39	1976 - 1994	Herren / Damen	~ 7,1 km (3 x große Runde)
M 4 / W 4	40 - 55	1960 - 1975	Herren / Damen	~ 7,1 km (3 x große Runde)
M 5 / W 5	> 55	älter als 1960	Herren / Damen	~ 4,7 km (2 x große Runde)
Walking Nordic-Walking	keine Beschränkung	alle Jahrgänge	beliebig	~ 4,7 km (2 x große Runde)

## Ausschreibung – 24. Berliner Rollski- Langstreckenrennen mit 20. Berliner Rollski-Langstrecken-Meisterschaften

Termin: Samstag, 31. Oktober 2015  
 Austragungsort: Bundesleistungszentrum Kienbaum  
 Veranstalter: Skiverband Berlin e.V. (SVB)  
 Ausrichter: Sportgemeinschaft Einheit Berliner Bär - Abteilung Ski (SG EBB)  
 Rennleiter: Uwe Ruppin  
 Zeitnahme: Kampfrichter des SVB  
 Sanitätsdienst: vor Ort  
 Teilnahmerechthe: Mitglieder der Landesverbände des DSV  
 Regelwerk: Es gilt die Wettkampfordnung (DWO) des DSV.  
**Helm- und Brillenpflicht!**  
 Rollski: Durch die Fa. DMS werden einheitliche Rollski ab AK 17 bereitgestellt. Bei der Meldung ist das Bindungssystem Salomon SNS oder Rottafeller NNN anzugeben. Schuhgröße ab 47 gesondert angeben.  
 Stilart: freie Technik  
 Startmodus: Massenstart (in Altersgruppen)  
 Strecke: 2500 m lange Runde, Asphalt, 3,2 m breit, Rand- und 100 m-Markierungen. Weitere Info unter Bundesleistungszentrum Kienbaum > Anlage > Bitumen-Rundbahn

Klassen:

Altersklasse	AK	Jahrgänge	Streck	Runden
Schüler 12-15	M15	2003-2000	5,0 km	2
Schülerinnen 12-15	W15	2003-2000	5,0 km	2
Jugend 16-18m	M17	1999-1997	15,0 km	6
Jugend 16-18w	W17	1999-1997	15,0 km	6
Juniorinnen	W19	1996-1995	15,0 km	6
Damen allg.	W21	1994-1985	15,0 km	6
Damen A1/2	W31	1984-1975	15,0 km	6
Damen A3/4	W41	1974-1965	15,0 km	6
Damen A5...	W51+	1964 und älter	15,0 km	6
Junioren	M19	1996-1995	30,0 km	12
Herren allg.	M21	1994-1985	30,0 km	12
Herren A1/2	M31	1984-1975	30,0 km	12
Herren A3/4	M41	1974-1965	30,0 km	12
Herren A5/6	M51	1964-1955	30,0 km	12
Herren A7/8	M61	1954-1945	30,0 km	12
Herren A9...	M71+	1944 und älter	30,0 km	12

Bei weniger als 3 Startern in einer Klasse, können Klassen zusammengelegt werden.

Zeitplan:	9.00 Uhr Ausgabe der Startunterlagen 9.45 Uhr Start Schüler + Jugend + Damen 11.00 Uhr Start Herren/Junioren Es gilt ein <b>Zeitlimit</b> von +50% auf die Siegerzeit. 14.00 Siegerehrung.
Startgeld:	Wird bei der Ausgabe der Startunterlagen kassiert, Schüler 5,00 EUR, alle anderen 8,00 EUR, Nachmeldungen wegen Roller-Bestellung vermeiden- Zusatzgebühr 5,00 EUR!
Meldungen:	Vereinsweise formlos mit Angabe von Verein, Verband, Anschrift, Name, Geburtsjahr, Bindungssystem, Schuhgröße ab 47 cm, evtl. E-Mail-Adresse.
Meldeschluss:	26.10.2015 Eingang!
Meldeanschrift:	Uwe Ruppin, Telefon: +49-30-5375867 Silbergrasweg 11 Fax: +49-30-367383 12439 Berlin E-Mail: U.Ruppin@gmx.de
Infos:	www.einheit-berliner-baer.de
Hinweise:	Vom Ausrichter werden wegen der erhöhter Unfallgefahr während des Wettkampfes keine Getränke gereicht. Keine Trainingsläufe während des Wettkampfes. Einlaufen ist nur außerhalb der Strecke auf einer wenig befahrenen öffentlichen Straße möglich.
Ergebnisse:	Die kompletten Ergebnisse erscheinen im Internet (www.einheit-berliner-baer.de/Langstreckenpokal). Auf Wunsch werden sie auch per Fax oder per Post zu gesendet.
Ehrungen und Preise :	Siegerpokale in allen Klassen, Urkunden für die Plätze 1-3 Wanderpokal für die schnellste Dame 15 km und den schnellsten Herren 30 km. Sisu-Wanderpokal für den vor letzten Herren. Wanderpokal für den ersten Platz der Altersklassen-Ausgleichswertung.
Titel:	<b>Berliner Meister</b> nur für Mitglieder des SVB, für die Zeit schnellsten der Damen, Herren, Jugendliche m/w, Schüler m/w bei jeweils mindestens 3 Teilnehmer in der <b>Wertung</b> .
Anreise:	Aus Richtung Berlin: B1/5, 2 km hinter Lichtenow rechts nach Kienbaum einbiegen, an der Einfahrt Bundesleistungszentrum vorbei, nächste Straße rechts und dann noch 20 m. Von Süden kommend: A10 Abzweig Freienbrink, geradeaus bis Hangelsberg, dort links nach Kienbaum, Kienbaum-Dorfdurchfahren, in Höhe der Plattenbauten links zur Wettkampfstrecke.
Übernachtungen:	Quartieranforderungen an Sekretariat Bundesleistungszentrum, Tel: 033434 760
Haftung:	Siehe Haftungserklärung auf der Seite 21.

**Berliner Hallenmeisterschaft alpin 2015**  
**Skihalle in Wittenburg**

Alpine Berliner Hallenmeisterschaften

7. November 2015 - Schneesporthalle »Alpincenter Van der Valk«, Wittenburg

Slalom

Schüler, Jugend, Damen und Herren

---

**Veranstalter und Organisator:**

Skiverband Berlin e.V.

**Teilnahmeberechtigung:**

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Mitgliedsvereinen des SVB.

**Meldungen:**

Bis zum 25. Oktober 2015 online auf

[www.skiverband-berlin.de](http://www.skiverband-berlin.de)

Meldungen zur Teilnahme an der Busfahrt und Materialverleih (Ski, Schuhe, Helm) an:

[Matthias.Mikolajski@skiverband-berlin.de](mailto:Matthias.Mikolajski@skiverband-berlin.de)

**Zeitplan:**

**Samstag, 7.11.2015**

ca. 12:30 Uhr Start 1. Durchgang

ca. 13:30 Uhr Start 2. Durchgang

**Teilnahmekosten:**

**Tagesfahrt zur Berliner Hallenmeisterschaft:**

Teilnehmer unter 13 Jahren: 30 €

Teilnehmer über 13 Jahren: 45 €

**Die Teilnehmerkosten sind bar vor Ort in Wittenburg zu entrichten.**

**Leistungen:**

- Busfahrt Berlin-Wittenburg-Berlin

- All-Inclusive-Ski-Paket des Alpincenter Wittenburg

- All-Inclusive Buffet und Getränke bis max. 21:00 Uhr

- Pistenbenutzung bis max. 23 Uhr

- Verleih von Ski, Schuhen, Helm und Stöcken

**Startgeld:**

**EUR 5,00 pro Teilnehmer**



**Titel:** Die Wettkampfklassen werden nach Meldeschluss auf der Grundlage der eingegangenen Meldungen in den einzelnen Jahrgängen festgelegt.

## **Allgemeine Bestimmungen:**

Der Wettkampf wird nach der DWO in ihrer zurzeit gültigen Fassung durchgeführt. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein. Es besteht **Helmpflicht**. Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Unfälle oder sonstige Schäden bei Teilnehmern, Funktionären, Betreuern oder Zuschauern ab. Die Teilnehmer/-innen erklären sich damit einverstanden, dass ihre im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen (Filme, Videokassette etc.) ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden.

**Mit der Meldung werden die Bedingungen der Ausschreibung anerkannt.**

**Haftung:** Siehe Haftungserklärung auf der Seite 21.

**Ausschreibung zu den  
Berliner Meisterschaften 2016  
Skilanglauf – Lange Stecken**

**Termin:** 23./24. Januar 2016

**Austragungsort:** Skistadion Klingenthal - Mühlleithen

**Veranstalter** / Der VSC Klingenthal e.V (Tel.: 037465-45693) richtet den  
**Ausrichter:** 44.Internationalen Kammlauf aus. Der Skiverband Berlin wertet mit Zustimmung des VSC das Rennen als Berliner Meisterschaft.

**teilnahmeberechtigt:** Mitglieder der Vereine des SVB mit gültigem Start-Pass

**Chef des**  
**Wettkampfes:** Uwe Ruppin - Tel: 030-5375867

**Regelwerk:** Es gilt die Wettkampfordnung des Deutschen Skiverbandes (DWO).

**Startmodus:** Massenstart in Startblöcken

**Wettbewerbe:**

Altersklasse	Jahrgänge	freie Technik	klassisch
Herren	1995 u.ä.	26 km	43 km
Damen			26 km
Senioren	1955 u.ä.	26 km	26 km
Seniorinnen			
Jugend m.	1996 u.jg.	26 km	26 km
Jugend w.			

**Startzeiten:**

Sa. 23.1. 11:00 Uhr: 26 km freie Technik  
 So. 24.1. 10:00 Uhr: 43 km klassisch  
 So. 24.1. 10:20 Uhr: 26 km klassisch

**Siegerehrung:**

In Berlin, Termin wird noch bekannt gegeben.

**Titel:**

Berliner Meister/in in den oben genannten Klassen bei mindestens 3 Teilnehmern in der Wertung.

<b>Auszeichnungen:</b>	Pokal für den Sieger. Urkunden für die Plätze 1-3.
<b>Meldung:</b>	Teilnehmer melden selbständig an den VSC Klingenthal. <u>Ausschreibung</u> / <u>Onlinemeldung</u> / <u>Meldeliste</u> Für die Teilnahme an der Meisterschaft bitte eine Zweitmeldung an: Uwe Ruppin Tel: +49-30-5375867 Fax: +49-30-367383 E-Mail: U.Ruppin@gmx.de
<b>Meldeschluss:</b>	20.01.2016 Online beim VSC Klingenthal, 22./23.01.2016 Nachmeldung vor Ort.
<b>Startgeld:</b>	an VSC Klingenthal (siehe Ausschreibung zum Kammlauf).
<b>Haftungsausschluss:</b>	Es gilt die Klausel des Veranstalters.
<b>Informationen:</b>	Zur Berliner Meisterschaft <a href="http://www.einheit-berliner-baer.de/">http://www.einheit-berliner-baer.de/</a> zum Kammlauf: <a href="http://www.kammlauf.de">www.kammlauf.de</a>

**Ausschreibung zu den  
offenen Berliner Meisterschaften alpin 2016**

Wettkampfdisziplinen:	Riesenslalom, Slalom, Vielseitigkeits-Slalom, Mini-Max-Kombination
Termin:	13. bis 14. Februar 2016
Austragungsort:	Skiarena „Silbersattel“ in Steinach / Thüringen
Veranstalter:	Skiverband Berlin e.V.
Ausrichter:	Berliner Schneehasen e.V.
Wettkampftelefon:	0170 - 15 18 15 2 / ab 20.02.2016 – 12:00 Uhr
Teilnahmeberechtigung:	Mitglieder der Vereine des Skiverbandes Berlin. Als Gäste sind nur Mitglieder von Vereinen startberechtigt, die dem DSV angehören.
An- und Abreise / Unterkunft:	Die An- bzw. Abreise sowie die Beschaffung einer Unterkunft ist von jeder Wettkämpferin und jedem Wettkämpfer individuell selbst zu regeln.
Chef des Wettkampfes:	N. N.
Kampfgericht / Zeitnahme:	Kampfgericht des SVB.
Jury:	Wird auf der Mannschaftssitzung bekannt gegeben.
Kurssetzer:	RS u. Vielseitigkeits-Slalom: N. N., SL: N. N.
Torrichter:	Die Berliner Vereine stellen ab 5 Startern einen Torrichter/ eine Torrichterin zur Unterstützung des ausrichtenden Vereins. Die Ausfallgebühr beträgt pro Verein € 50,00 und ist mit Abholung der Startnummern zu entrichten.
Streckenverantwortlicher:	Gerhard Müller / Leiter der Skiarena Silbersattel.
Sanitätsdienst:	Bergwacht Scheibe-Alsbach.
Regelwerk:	Es gilt die Wettkampfordnung des DSV (DWO). Veranstalter und Ausrichter lehnen jede Haftung für Schäden ab, die in der Nichtbeachtung der DWO begründet sind. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfer/-innen zu disqualifizieren, die zu ihrer Startzeit noch nicht startbereit sind und solche, welche die vorbereitete Strecke und/ oder einzelne Tore oder das Ziel vor dem Start befahren haben.
Siegerehrung:	Für den Riesenslalom am Samstag um 15:00 Uhr vor der Baude im Zielbereich. Für Slalom, Vielseitigkeits-

- lauf und Mini-Max-Kombination am Sonntag gegen 13:00 Uhr vor der Baude im Zielbereich.
- Meldungen: Vorzugsweise online über Internet (ab 01.12.2016) unter  
[www.skiverband-berlin.de](http://www.skiverband-berlin.de)  
[www.berliner-schneehasen.de](http://www.berliner-schneehasen.de)  
[www.scpallas.de](http://www.scpallas.de)  
oder  
vereinsweise mit Meldebogen unter Angabe von Wettbewerb, Name, Vorname, Geburtsjahr, Startpass-Nr. , Verein und Landesverband an  
Skiverband Berlin e.V.  
Jesse-Owens-Allee 2  
14053 Berlin  
Fax: (030) 8 91 97 99.
- Meldeschluss: 08. Februar 2016, 12:00 Uhr**, Nachmeldungen sind nicht möglich. Die Nummer des Startpasses muss bei Meldung verpflichtend angegeben werden. Ohne diese wird keine Meldung möglich sein. Nachmeldungen vor Ort bis jeweils **30 Min.** vor dem ersten Start am Ziel. Nach gemeldete Teilnehmer starten am Ende des gesamten Teilnehmerfeldes.
- Startgeld: Für alle Teilnehmer/innen 5,00 EUR pro Wettkampfdisziplin.  
Für Mitglieder des SVB wird das Startgeld vom jeweiligen Verein per Rechnung erhoben, Gaststarter/innen können das Startgeld bar im Zielraum bezahlen.
- Mannschaftsführersitzung: Freitag, 12.02.2015 – gegen 21:00 Uhr im Hotel »Schöne Aussicht« in Steinach.

### Zeitplan und Klasseneinteilung

		<b>Riesenslalom 13.02.</b> Besichtigung 8:00 – 8:30 Uhr	<b>Slalom 13.02.</b> Besichtigung 17:00 – 17:25 Uhr	<b>Vielseitig- keits- Slalom 14.02.</b> Besichtigung 8:30 – 8:55 Uhr	<b>Mini-Max-Kom- bination 14.02.</b>
<b>Klasseneinteilung</b>		Start 8:45 Uhr	Start 17:30 Uhr	Start 9:00 Uhr	Start 10:30 Uhr
weibl. Kinder U10 männl. Kinder U10		2006 und jünger	2006 und jün- ger  Ein Durchgang	2006 und jün- ger	Alle
weibl. Kinder U12 männl. Kinder U12		2005 -2004	2005 - 2004  Ein Durchgang	2005 - 2004	Alle
Schülerinnen U14 Schüler U14		2003 – 2002	2003 - 2002	--	Alle
weibl. Jugend U18 männl. Jugend U18		2001 – 1998	2001 – 1998	--	Alle
Damen/ Herren 21 U21		1997 – 1995	1997 – 1995	--	Alle
Damen/ Herren 36 U36		1994 – 1980	1994 – 1980	--	Alle
Damen/ Herren 55 U55		1979 - 1961	1979 - 1961	--	Alle
D/ H Old-Stars Ü55		1960 und äl- ter	1960 und älter		Alle

**Für alle Disziplinen ist das Tragen eines Sturzhelmes obligatorisch, Verstöße werden mit Startverbot belegt oder führen zur Disqualifikation!**

Die angegebenen Anfangszeiten für die einzelnen Wettbewerbe/ Siegerehrungen sind Planungszeiten. Ggf. erforderliche Aktualisierungen zu den Anfangszeiten werden auf der Mannschaftsführersitzung bekannt gegeben. Kurzfristige organisatorisch- bzw. witterungsbedingte Verschiebungen/ Absagen sind möglich. Startklassen mit nur max. zwei gemeldeten Teilnehmer/innen werden der nächst leistungstärkeren Startklasse (bei Kindern Schülern und Jugendlichen ist dies die nächst ältere Leistungsklasse, bei Damen und Herren die nächst jüngere Leistungsklasse) zugeordnet. Sofern in den Klassen Damen/ Herren 21 weniger als drei Teilnehmer am Start sind, kann der Titel des Berliner Meisters für diese Klasse nicht vergeben werden, weil eine Zuordnung in eine leistungstärkere Klasse nicht möglich ist. Bei genügend Teilnehmer/innen in einer Startklasse werden diese ggf. geteilt. Die endgültige Festlegung der Altersklassen erfolgt auf der Mannschaftsführer-Sitzung.

Bei Startklassen mit weniger als drei Teilnehmer/innen des SVB wird der Titel „Berliner Meister“ nicht vergeben. Teilnehmer/innen des SVB in einer solchen Startklasse können ausschließlich in der MaFü in die nächst leistungstärkere Startklasse hochgemeldet werden. Dies gilt nicht für die Klasse U 21 (s. oben).

Die Austragung des Vielseitigkeits-Slalom ist auf der oberen Piste entlang des linken Waldrandes geplant. Das Ziel wird vor der Einfahrt in die Umfahrung/ Steilhang sein. Startberechtigt sind die Klassen Kinder U 12 und jünger. Es werden zwei Durchgänge gefahren. Das Mini-Max-Kombinations-Rennen findet im Kurs des Vielseitigkeits-Slalom statt. Startberechtigt sind 2-er-Teams bestehend aus einem TN der Klassen U 14 und älter und einem TN der Klassen U 12 und jünger. Startreihenfolge im Team: Erst jung, dann alt. Jeder TN ist nur in einem Team startberechtigt. In diesem Rennen werden keine »Meister-Titel« vergeben.

In den Damen- und Herren-Klassen starten die ältesten Teilnehmer zuerst und die jüngsten (U21) am Ende des jeweiligen Starterfeldes. Die Startreihenfolge sieht im Seniorenbereich so aus: Damen U36 und älter, Damen U21, Herren Old-Stars (ü55), Herren U55, Herren U36, Herren U21.

Die maximale Zahl der Teilnehmer wird auf 120 Läufer begrenzt. Berliner Teilnehmern wird bis zum regulären Meldeschluss (s.o.) Vorrang eingeräumt. Wer sich von den Berliner Läufern bis dahin nicht angemeldet hat, verliert seine Bevorrechtigung. Die verbleibenden Plätze werden anschließend nach zeitlichem Eingang der Meldung vergeben. Die Skipässe erhalten die Mannschaftsführer zu reduzierten Preisen gesammelt für die einzelnen Vereine bei Abgabe einer Teilnehmerliste an der Liftkasse gegen Pfand. Die Rückgabe der Skipässe erfolgt ebenfalls gesammelt durch die Mannschaftsführer. Für Nicht-zurückgegebene Skipässe wird die Differenz zum Normalpreis berechnet und das Pfand wird einbehalten. Ski-Freipässe für die Torrichter/ Helfer werden auf der Mannschaftsführer-Sitzung verteilt. Die bedachten Personen werden namentlich registriert.

**Haftung:** Siehe Haftungserklärung auf der Seite 21.



**Ausschreibung zu den  
offenen Berliner Meisterschaften 2016  
Skilanglauf – kurze Strecke**

- Termin:** **Sonnabend, den 27.02.2016**  
10.00 Uhr klassisch  
14:00 Uhr freie Technik, Damen 5 km / Herren 7,5 km
- Sonntag, den 28.02.2016**  
10:00 Uhr Staffelläufe – Frauen-, Männer- und **Mix-Staffeln.**  
**Bei den Mix-Staffeln muss mindestens eine Staffelläuferin mit am Start sein.**  
Die Techniken bei der Staffel: 1. und 2. Läufer »klassisch«, 3. Läufer »freie Technik«.
- Austragungsort:** Skistadion am Kiel – Mühlleithen  
**Veranstalter:** Skiverband Berlin e.V.  
**Ausrichter:** Ski Club Pallas e.V.  
**Wettkampftelefon:** Mobil: **0157-59335881**
- Teilnahmeberechtigung:** Mitglieder der Vereine im Skiverband Berlin e.V. (für die Berliner Meisterschaft) **mit gültigem Startpass! Den Antrag zur Ausstellung des Startpass findet man unter [www.skiverband-berlin.de](http://www.skiverband-berlin.de)**
- Als Gäste sind startberechtigt: Alle Mitglieder von Vereinen der Landesskiverbände des DSV.**
- Chef des Wettkampfes:** Wolfgang Schley.  
**Kampfgericht:** Kampfgericht des SVB.  
**Chef der Zeitnahme:** Günther Achtert, SVB.
- Jury:** Wird bei der Mannschaftssitzung bekannt gegeben.
- Streckenverantwortlicher:** VSC Klingenthal.
- Strecke:** Es wird auf der 2,5 km Runde gelaufen. Für die ordnungsgemäße Anzahl der zu laufenden Runden ist der Wettkämpfer selbst verantwortlich.
- Startnummernausgabe:** Vereinsweise. Die Nummern sind nach dem Wettkampf wieder vereinsweise zurückzugeben.

Sanitätsdienst:	Bergwacht Klingenthal.
Streckenposten:	Es wird nur ein Streckenposten auf der Wettkampfloipe vom SC Pallas gestellt. Jeder Läufer hat sich selbst über die Streckenführung zu informieren.
Regelwerk:	Es gilt die Wettkampfordnung des Deutschen Skiverbandes (DWO). Durchführung laut DWO und nur mit gültigem Startpass. Startpasskontrolle!
Siegerehrungen:	<b>ca. 45 Minuten nach Ende der einzelnen Wettkämpfe im Skistadion</b> (wird vor Ort festgelegt).
Meldungen:	Unter Angabe von Wettbewerb, Name, Geburtsjahr, Verein über das Meldesystem des Skiverbandes Berlin unter: <a href="http://www.skiverband-berlin.de">www.skiverband-berlin.de</a> <b>Meldeschluss ist Donnerstag, der 25.02.2016</b>  Nachmeldungen können zur Mannschaftssitzung vor Ort abgegeben werden.
Startgeld:	Schüler: 3,00 €, alle anderen Klassen: 6,00 €, Staffeln: 7,50 € (Für jeden Wettbewerb, Einzelauf klassisch und freie Technik sowie Staffeln sind Startgelder zu entrichten).
Mannschaftssitzung:	<b>Freitag, den 26.02.2016 um 20:00 Uhr im Giebelstübel im Ferienhotel Mühlleithen, Waldstrasse 4, 08248 Klingenthal / OT Mühlleithen</b> <b>Tel: +49 37465 22 01</b> <b>Fax: +49 37465 22 02</b>

#### **Sonntag / Einzelwettbewerbe / Technik: klassisch / Start: 10:00 Uhr**

Kinderklasse	K1	2005 und jünger	2,5 km
Schüler/innen 12-15	U15	2004 - 2001	5 km
Jugend weiblich 16-18	U17	2000 – 1998	5 km
Juniorinnen / Damen	D21	1997 – 1986	5 km
Damen 31	D31	1985 – 1981	5 km
Damen 36	D36+	1980 und älter	5 km
Jugend männlich 16-18	U18	2000 – 1998	10 km
Junioren	U20	1997 – 1996	10 km

Herren 21/36	H21/H36	1995 – 1976	15 km
Herren 41	H41	1975 – 1966	15 km
Herren 51	H51	1965 - 1956	15 km
Herren 61 ...	H61+	1955 und älter	10 km

Zeitplan: Wird endgültig bei der Mannschaftsführersitzung festgelegt.

Achtung: Alle Wettbewerbe starten gestaffelt nach Altersklassen um 10:00 Uhr.

### **Sonnabend / Einzelwettbewerb / freie Technik: FT / Start 14:00 Uhr**

Schüler/innen	U15	2004 – 2001	2,5 km
Jugend weiblich	U18	2000 – 1998	5,0 km
Juniorinnen / Damen	D21	1997 – 1986	5,0 km
Damen 31 ...	D31+	1985 und älter	5,0 km
Jugend männlich	U18	2000 – 1998	7,5 km
Junioren / Herren	H21	1997 – 1984	7,5 km
Herren 31 ...	H31+	1985 und älter	7,5 km

**Der Veranstalter behält sich vor mehrere Altersgruppen je nach dem Meldeergebnis zusammenzufassen bzw. zu trennen. Die endgültige Entscheidung wird bei der Mannschaftssitzung am Freitag getroffen.**

**Sollten in den einzelnen Klassen nicht genügend Wettkämpfer an den Start gehen, wird der Zeitschnellste bei der Jugend weiblich/männlich, den Damen, Herren und den Damen und Herren 51 zum Berliner Meister geehrt.**

### **Sonntag / Staffelwettbewerbe / Start 10:00 Uhr**

Schüler/innen	U12 / U15	2004 – 2001	3 x 5 km
Jugend weibl. / Juniorinnen	U17 / U20	2000 – 1996	3 x 5 km
Damen	D21+	1995 und älter	3 x 5 km
Jugend männl. / Junioren	U17 / U20	2000 – 1996	3 x 5 km
Herren 21 / 41	H21 / H41	1995 – 1971	3 x 5 km
Herren 46	H46+	1968 und älter	3 x 5 km

Mix-Staffeln: Altersklassenübergreifend

Zeitplan: **Achtung!** Alle Staffeln starten gestaffelt nach Altersklassen um 10:00 Uhr

**Haftung:** Siehe Haftungserklärung auf der Seite 21.

**Ungefäherer Streckenplan:**



## **Haftungsausschluss** **gültig für alle vom SVB durchgeführten Rennen**

### **1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:**

In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen.

Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein.

Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein.

Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

### **2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:**

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten.

Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.

Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichenden Versicherungsschutz zu haben.

Der SVB sowie der durchführende Verein lehnt jede Haftung für Unfälle und Schäden jeder Art bei Wettkämpfern, Offiziellen und Zuschauern ab.



## **S K I - C L U B B E R L I N e . V .**

### **Kinder und Jugend Skireise in den Winterferien 2016**

- Reise: 7 Tage Skireise ROSSKOPF-LADURNS. Die Reise ist für Kinder und Jugendliche ausgeschrieben, mitreisende Erwachsene unterstützen deren Betreuung. Wir organisieren die Reise ehrenamtlich, ohne finanzielles Interesse und möchten Kindern den Spaß am Skifahren vermitteln. Anfänger sind willkommen.
- Termin: Samstag, 30.01.2016 bis Freitag, 05.02.2016
- Unterkunft: Pension Knappenhof in Telfes (Südtirol, kurz hinterm Brennerpass), Mehrbettzimmer mit Dusche und WC.
- Leistung: Transfer ab Berlin mit einem Reisebus (ca. 10 Stunden).  
6 Übernachtungen mit Vollpension.  
5 Tage Skipaß Roskopf & Landurns (31.01. - 04.02.2016)  
Kostenloser Skibus in beide Skigebiete.  
Skikurse werden von offiziellen Trainern geleitet.
- Reisepreis: Teilnehmer unter 16 Jahre: 425 €, für SVB Mitglieder 395 €. Teilnehmer über 15 Jahre: 545 €.
- Anmeldung: Bis Oktober, verbindliche Buchung durch Überweisen des kompletten Reisepreises. Danach sind Nachmeldungen über eine Warteliste und einen Zuschlag eventuell noch möglich. Bei Interesse meldet euch bitte schriftlich oder telefonisch beim:
- Ski-Club Berlin e.V.  
Forststraße 12  
14163 Berlin  
Tel.: 030 / 80582970  
email: ronny.geng@skiclubberlin.de

Bitte meldet euch frühzeitig, das erleichtert uns die Planung. Die Reise ist auf ca. 40 Teilnehmer begrenzt, doch die Nachfrage war in den letzten Jahren immer größer.

## Rennlauftraining in Wittenburg

### Fit für die Berliner Hallen-Meisterschaften

#### Slalom-Training am 06. und 07.11.2015

Es hat sich ja schon herum gesprochen, dass ein kleines Team aus Jung und Alt seit kurzem regelmäßig in der Skihalle Wittenburg trainiert. Um allen Teilnehmern der Berliner Hallenmeisterschaften optimale Vorbereitung für den Wettbewerb anzubieten, laden wir herzlich zu einem Sondertraining am Freitagabend, 6.11.2015 und Samstagvormittag, 7.11.2015 ein.

**Geboten** wird ein Gesamtpaket aus: SL-Training mit professionellem Trainer, Hallen- und Liftbenutzung, Abendessen, Übernachtung und Frühstück.

**Preis:** Erwachsene: € 120,--, Jugendliche bis 17: € 89,-- (ein Kombinationsangebot aus Training und Rennveranstaltung wird noch kalkuliert).

**Anreise:** entweder per PKW oder Bahn mit Shuttle (Interessenten dafür sagen bitte rasch Bescheid wegen Gruppenticket)

**Material:** SL-Ski bzw. Ski mit kurzem Radius bis +/- 15m. Sofern kein eigenes Material vorhanden, bitte an Rainer wenden, gegebenenfalls findet sich etwas im Fundus.  
**WICHTIG:** frisch geschliffene Kanten!

**Anmeldeschluss:** 15.10.2015

**Kontakt:** rainer.siegel@t-online.de

## Ausschreibung zum Hajo-Achtert-Gedächtnispokal

1. Der Hajo-Achtert-Gedächtnispokal ist ein Wanderpokal und wird am Ende der Skisaison dem Berliner Skiverein überreicht, der im Verlauf der Saison die besten Ergebnisse in der Jugendarbeit aufzuweisen hat.

2. Die Ergebnisse der Jugendarbeit werden erfasst in der Auswertung von je zwei Wettkämpfen im alpinen (Wittenburg, Berliner Meisterschaften) und im nordischen Bereich (Kienbaum, Berliner Meisterschaften) sowie beim Herbstwaldlauf der Berliner Skiläufer.

3. In die Wertung kommen alle Starterinnen und Starter bis einschließlich der Altersklasse U20. Für einen ersten Platz werden sieben, für einen zweiten fünf und für einen dritten Platz drei Punkte vergeben. Auch bei Altersgruppen übergreifenden Wettkämpfen erfolgt eine Wertung nach den einzelnen Altersklassen. Der Verein mit den meisten Saisonpunkten wird Preisträger.

4. Der Wanderpokal ist mit einem Geldbetrag von EUR 500 aus dem Etat des Berliner Skiverbands dotiert. Dieser Geldbetrag soll der Jugendarbeit des Siegervereins zugute kommen.

5. Der Wanderpokal wird – mit einer Gravur des jährlichen Preisträgervereins – in den Geschäftsräumen des SVB ausgestellt. Mit der Pflege des Wanderpokals wird der Vorstand des Skiverbands beauftragt.



*Wolfgang Schley*

*1. Vorsitzender Skiclub Pallas e. V.*



**Skiverband Berlin e.V.**  
**Ski-Schule Berlin**

**Winter-Fit-Kurse 2015/2016**  
 (Skigymnastik-Skifit-Winterfit)

Seid Ihr schon fit für den Winter liebe Freunde des Skilaufs und aller anderen Schneesportarten?

Jeder Wintersportler, ob Pistenskiläufer, Snowboardfahrer, Tourengesher oder Skilangläufer sollte sich rechtzeitig auf die bevorstehende Saison vorbereiten. Aber auch alle Nichtskisportler, die fit durch den Winter kommen wollen, sind herzlich zu den Ski-Fit-Kursen der Skischule des Skiverbandes Berlin eingeladen.

Das vermeidet Muskelkater am Urlaubsort, verringert das Verletzungsrisiko und steigert damit den Spaßfaktor am Schneesport.

Die Kurse, die in vielen Berliner Bezirken am 01.10.2015 beginnen, werden von erfahrenen Übungsleitern geleitet.

<b>Übungsort</b>	<b>Kurstag</b>	<b>Uhrzeit</b>
Hugo-Heimann-Grundschule 12353, Hugo-Heimann-Str. 20	Dienstag	20:00 - 21:45 Uhr
Max-Beckmann-Schule 13409, Auguste-Viktoria-Allee 37	Mittwoch	20:00 - 21:30 Uhr
Grundschule am Schäfersee 13407 Holländer- / Ecke Baselerstr.	Montag	20:00 - 21:30 Uhr
Havelmüller Grundschule 13507, Namslastr. 49	Montag	19:30 - 21:00 Uhr
Georg-Herwegh-Schule 13467, Fellbacher Str. 4	Donnerstag	18:30 - 20:00 Uhr
Grundschule am Eichenwald 13567, Gaismannshofer Weg 2	Montag	20:00 - 21:30 Uhr
Tempelherrenscheule 12101, Boelckestr. 58 / 60	Donnerstag	20:00 - 21:45 Uhr

Willi-Graf-OS (Alte Halle) 12207, Ostpreussendamm 166	Freitag	20.00 - 21:45 Uhr
Georg-Büchner-Schule 12305, Lichtenrader Damm / Ecke Finchleyst. .	Montag	20:00 - 22:00 Uhr
Gottfried-Keller-OS 10589, Olbersstr. 38, Turnhalle Kamminer Str.	Montag	19:45 - 21:30 Uhr
Paul-Natorp-Schule, Sporthalle - unten - 12161, Schwalbacher Str. 11-13	Donnerstag	18:30 - 20:00 Uhr
Pestalozzi-Schule 14163, Hartmannsweiler Weg 47	Freitag	20:00 – 21:45 Uhr

Die angebotenen Kurse verstehen sich vorbehaltlich, eventueller Änderungen durch die Bezirks-Sportämter.

Veranstalter: Skiverband Berlin - Skischule Berlin , [www.skiverband-berlin.de](http://www.skiverband-berlin.de)

Ansprechpartner: Geschäftsstelle des SVB, (Mo, Di, Do 09:00 - 14:00 Uhr)  
Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin  
Tel: 030-8 91 97 98  
E-Mail: [info@skiverband-berlin.de](mailto:info@skiverband-berlin.de)

Gebühren: Saison (01.10.15 bis 31.03.16) 50,- Euro  
½ Saison 35,- Euro

## Nordisch-aktiv und das DSV Ausbildungszentrum Berlin

Nordisch-aktiv bietet Euch Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene für die Sommer- und Wintervarianten des nordischen Skisports in Berlin und Brandenburg an.

In Zusammenarbeit mit dem Berliner Skiverband und dem Deutschen Sportlehrerverband Berlin bilden wir im DSV-Ausbildungszentrum Berlin Trainer und Jugendskileiter im Skilanglauf für Klassik und Skating sowie für die Sommervarianten Nordic (Cross) Skating und Nordic Walking aus. An unseren Stützpunkten in der Region finden auch in den schneefreien Monaten regelmäßige Fortbildungen mit dem Schwerpunkt Skiroller oder Cross Skating (skiken) statt, die von allen DSV-Landesverbänden anerkannt werden.



Unser Ausbilderteam:

**Carsten Bartel (DSV-Trainer A)** Dipl.-Sportwissenschaftler Fachbereich Rehabilitation, Prävention und Sporttherapie

**Thomas Staacks (DSV-Trainer A)** Mitglied des Bundeslehrteam Skilanglauf / Ski-Inline, ehemaliger Deutscher Meister im Rollskilanglauf und Hochschulmeister im Skilanglauf

Unser Trainerteam:

**Carolín Lohse** ehem. Biathletin aus Zinnwald und Hochschullehrerin für Methodik/Didaktik

**Nils Kutzer** Motivator, erfahrener Volksläufer und einfühlsamer Trainer

**Utz Buchmann** Wintersportler aus Braunlage und Gesundheitsexperte

**Hendrik Albat** hochengagiertes Eigengewächs und Wasa-Läufer

### Unsere Angebote:

#### **Nordisch-aktiv Skilanglaufwochenende 21.-24.01.16 in Oberhof**

- Skilanglaufkurse für Anfänger und Fortgeschrittene (Klassisch & Skating)
- Snowshoeing-Wanderung
- 5. Nordisch aktiv Fun Laser-Biathlon Cup für Jedermann
- Videoanalysen, Wachseminar, Infoabende und vieles mehr!

#### **Wasalauf-Vorbereitung**

- Trainingsbetreuung und -beratung
- Techniktraining mit Videoanalyse für die optimale Technik
- Trainingstag in der DKB-Skiarena Oberhof
- Wachseminare und Materialtests für das perfekte Material

#### **Ausbildung: skike & DSV Nordic Blading Trainer 17./18.10.2015**

**Winterteil Jugendskileiter Dez. 2015 nach Schneelage**

**Winterteil Jugendskileiter 21.-24.01.16 in Oberhof**

**Termine, aktuelle Informationen und weitere Angebote für alle Kurse, Aus- und Fortbildungen unter: [www.nordisch-aktiv.de](http://www.nordisch-aktiv.de)**

## Frauenlauf 2015

Es ist wieder so weit. In Berlin wird der Tiergarten und die Straße des 17. Juni rund um die goldene Mutti herum abgesperrt für den 32. AVON Frauenlauf am 16. Mai 2015. Der erste Avon Frauenlauf fand 1984 mit 645 Teilnehmerinnen statt. In diesem Jahr waren es 15987 laufwütige Frauen, die sich in pinkfarbenen Laufshirts und in einer Avon-Duft-Wolke auf der Straße des 17. Juni versammelten.



Wir Pallasfrauen wollten auch in diesem Jahr traditionsgemäß an diesem Spektakel teilnehmen, jeder in seiner liebsten Disziplin; das waren wieder Pia Achtert, die aber in diesem Jahr gern die 10 km Laufstrecke in Angriff nehmen wollte und hat sie auch in einer tollen Zeit von 1:02:33 geschafft. Weiter waren Helga Mecke und ich bereit die 10 km mit Nordic-Walken-Stöcken zu absolvieren. Zum ersten Mal waren Edith Klahn und Christine Littig mit von der Partie und haben auch die 10 km mit Bravour gemeistert, Edith in 1:30:36 und Christine in 1:27:53. Helga war nicht zu bremsen und erreichte das Ziel nach 1:24:55. Ich selbst brauchte ein bisschen mehr Zeit, war aber auch nach 1:30:23 angekommen und freute mich auf die überall reichlich gereichten Getränke, wie Wasser, Tee und alkoholfreies Weizenbier. Zu guter Letzt ist dann noch Adelheid Ziegenhagen auf die 5 km-Strecke mit ihren Nordic-Walking Stöcken gegangen und war nach 0:49:53 im Ziel. Unsere jüngste Teilnehmerin Amy Achtert konnten wir leider nicht anfeuern, da sie ihren Bambini-Start hatte, als wir gerade auf der Strecke waren. Den ganzen Trubel beim Start, fand sie wohl etwas unheimlich, ist dann aber an Mamas Hand tapfer die 500 m gelaufen. Stolz präsentierte sie uns ihre erste Medaille, eine Urkunde und ein AVON Präsent. Petrus hatte ein kleines Einsehen mit dem Wetter und hat es nicht zu sehr regnen lassen. Die Temperatur war zum Laufen sehr angenehm, aber zum Warten und Anfeuern an der Strecke war es etwas frisch. Den selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Sekt haben wir dann aber doch noch genossen, bevor wir uns voneinander verabschiedeten und jeder nach Hause gefahren ist. Schade, dass Susanne in diesem Jahr nicht in Berlin war und auch Jutta und Karin kurzfristig abgesagt haben. Ein paar mehr Teilnehmerinnen wären sehr schön gewesen. Vielleicht möchten ja im nächsten Jahr noch ein paar Frauen diesen Traditionslauf mitmachen. Es würde mich sehr freuen, denn es macht wirklich viel Spaß. Bis dahin grüße ich alle herzlichst.

*Eure Dörte Achtert - SC Pallas*

## Die 16.Teamstaffel im Tiergarten



An den 3 Tagen Mittwoch, Donnerstag und Freitag vom 24. bis 26. Juni fand der 16. Berliner Staffellauf im Tiergarten statt. Auch in diesem Jahr wollten wir Pallanesen wieder daran teilnehmen. Mit 2 Staffeln wollten wir am Donnerstag durch den Tiergarten laufen. Nun hieß es, wer läuft mit. Für eine Mannschaft waren schnell Läufer und Läuferinnen gefunden. Für die zweite Staffel hat uns Eva Stöckel 3 von ihren Schülerinnen mitgebracht, so dass wir auch damit teilnehmen konnten. Insgesamt waren an den drei Tagen 5487 Staffeln am

Start mit 27435 Läufern und Läuferinnen. Das Wetter war am Donnerstag super mit reichlich Sonnenschein und lauen Temperaturen. Für unsere Mädels und Jungen herrlichste Bedingungen und so sind sie mit 1808 Staffeln auf die Strecke gegangen.

Vor dem Hauptlauf gab es wieder einen Bambini-Lauf von einer 800 m Strecke. In diesem Jahr ist Felix Reichert mit seinen 5 Jahren dabei gewesen und ist auf den 7.Platz gelaufen.



Ganz souverän hat er die Strecke allein bewältigt ohne Begleitung von Mama, Papa oder Oma und uns anschließend seine Urkunde und Medaille präsentiert. Es hat ihm viel Spaß gemacht und er möchte auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Auch unsere Großen haben sich tapfer geschlagen. Die drei Mädels von Eva im Alter von 13 Jahren, Patrizia Görtz, Sophie Radecke und Leonora Feihe sind gerannt, wie die Wiesel und haben mit Ruth Meijr und Eva Stöckel zusammen den 14. Platz in der Damenteamwertung erreicht in einer Gesamtzeit von 2:08:44 Std. Eine ganz tolle Leistung zu der wir anderen Läufer und Nichtläufer ganz herzlich gratulieren. Die gemischte Staffel war besetzt mit Su-

sanne Höhna als Startläuferin, dann Anne Reichert, Markus Reichert, Ole Achtert und last but not least Pia Achtert. Sie sind die Strecke in einer guten Gesamtzeit von 2:30:02 Std. gelaufen. Auch ihnen gehören unsere herzlichsten Glückwünsche. An der Strecke herrschte eine super Stimmung mit lautstarken Anfeuerungen und viel Beifall. Am Rand zu stehen als Zuschauer war ebenso aufregend und spannend und man bekommt richtig Lust mitzulaufen. Vielleicht schaffen wir es ja im nächsten Jahr uns dazu aufzuraffen und wenn wir



vorher ein bisschen trainieren, mitzulaufen.

Unseren Sammelplatz hatte Wolly mit der Pallasfahne kenntlich gemacht, damit man sich in dem Gewusel wiederfindet. Dort waren unsere Getränke und kulinarischen Köstlichkeiten aufgetischt, die uns alle, auch den Fanclub, zum gemütlichen Ausklingen der Veranstaltung einluden. Nun noch schnell ein Gruppenphoto von jeder Staffel, bevor es zu dunkel wird. Es war wieder ein schöner sportlicher Tag mit viel Spaß und fröhlichem Ausklang.

Bis zum nächsten Mal grüßt euch  
*Eure Dörte Achtert - SC Pallas*

## **Nordic-Walken im Tegeler Forst und im Glienicker Park**

An jedem Wochenende treffen wir Pallanesen uns regelmäßig am Sonntag zum Nordic-Walken im Grunewald am Schmetterlingsplatz. Doch wollten wir auch ab und zu einmal in anderen Wäldern mit unseren Stöcken laufen und einige schöne Plätze Berlins kennenlernen. Am 14.Juni 2015 hatte uns Dietmar Püschel in den Tegeler Forst eingeladen. Treffpunkt war wie immer 10:00 Uhr, aber dieses Mal an der S-Bahn Station Schulzendorfer Str in Reinickendorf. Ein kleiner Trupp von 11 Pallas Mitgliedern hatte sich pünktlich am Treffpunkt eingefunden. Ein bisschen frisch war es ja noch, aber der Wettergott wollte den Regen laut Wetterbericht in seinen Wolken lassen und doch noch ein wenig Sonnenschein zu uns auf die Erde schicken.



Fröhlich und gut gelaunt sind wir gestartet. Dietmar hatte sich eine wunderschöne Strecke von ca 8 km ausgesucht. Wir liefen kreuz und quer durch den Wald, wo Dietmar immer wieder Bekannte oder Kollegen traf.

Mitten im Tegeler Forst gibt eine natürlichen Erhöhung von 69m Höhe , den Ehrenpfortenberg. Er hat sogar ein eigenes Gipfelkreuz. Schnell hatten wir den " Gipfel" erreicht und waren an einem idyllischen Flecken Erde gelandet.

Schnell noch ein Photo und dann machten wir uns weiter auf den Weg zum Tierschutzgehege mit diversen Wildschweinen, Rehen und Hirschen mit ihren prächtigen Geweihen. Die Tiere kamen ganz zutraulich an den Zaun, wussten sie doch, dass ihnen niemand etwas antun konnte. Langsam mussten wir den Rückweg antreten, denn Hapo war mit dem Fahrrad unterwegs und Jörg war im Wald joggen und sicher auch bald am Treffpunkt zurück. Ich hatte uns noch einen Rhabarberkuchen gebacken und im Kofferraum dabei. Damit wir ihn nicht auf dem Parkplatz essen mussten, hatte Dietmar uns dann noch zu sich nach Hause eingeladen. Bei einem gepflegten Glas Bier oder prickelndem Mineralwasser hat er uns allen prima geschmeckt. Im Herbst wollen wir diesen Ausflug noch einmal unternehmen, wenn sich das Laub in seine bunten Farben verwandelt. Wir danken Dietmar für diese schöne Tour und das gemütliche Zusammensitzen.

Am 21.Juni hatten wir schon den nächsten Exkurs geplant in den Glienicker Park, während unsere Radfahrtruppe nach Dresden unterwegs war. Wolly wollte uns seine alte Wirkungsstätte zeigen und hat uns alle Gebäude, die in der Parkanlage standen gezeigt und erklärt. Es war sehr interessant zu hören, wie die königliche Familie gelebt und zu welchem Zweck oder Gedenken die Gebäude errichtet wurden. In dem Park konnten wir herrlich laufen und bekamen gleichzeitig eine kundige Führung. Nach 2 Stunden durch den Glienicker Park machten wir alle noch einen Einkerschwing in das Bürgerhaus in Potsdam im Babelsberger Park mit einen großen weitläufigen Biergarten, wo wir diesen Nordic-Walking Ausflug im gemütlichen Rahmen abschließen konnten. Zufrieden machten wir uns alle auf den Heimweg und freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.

Bis bald grüßt Euch alle herzlichst.

*Eure Dörte Achtert - SC Pallas*



## 26 Jahre Rennrad fahren auf Mallorca mit dem Ski Club Pallas

In den ersten Jahren fuhren wir mit Rudi und Waltraud Günther, Kalle Schulz, Klaus und Karin Krüger und Adelheid und Jörg Ziegenhagen auf die Westseite um PEGUERA.

Die letzten 15 Jahre sind wir auf der Ostseite der Insel an der ALCUDIA BUCHT in CAN PICAFORT.

Wie in jedem Jahr waren wir dieses Jahr vom 31. bis 15. März 2015 in CAN PICAFORT mit dem Rennrad unterwegs. Wir waren 24 Personen, das waren Dietmar Püschel und seine Feuerwehrleute und Familien, Susanne und Gerd, Lerry und Martina, Jörg und Adelheid und Dietmars Bruder Frank mit Marita und Dennis.

Wir wohnten alle im Hotel NODESTE PLAYA.

Wir fuhren in zwei Gruppen. Die „A-Gruppe“, das sind die Schnellen mit Dietmar und seine Feuerwehrleute, Gerd, Jörg, Frank und Heide.

Wir; die „B-Gruppe“ waren Susanne, Marita, Lerry, Martina, Dennis, Jürgen, Brigitte und Adelheid. Unsere Einführungstour ging nach CALA SANT VINCENC, das liegt in einer wunderschönen kleinen Bucht am Meer. Dort saßen wir am Wasser und tranken Tee oder Kaffee und aßen unsere Brötchen, die wir uns morgens zum Frühstück machten. Dann ging es zurück zum Hotel, etwa 60 km.

Die schnelle Truppe fuhr gleich mal einen Pass nach Kloster LLUC, das ist eine anspruchsvolle Strecke mit vielen Höhenmetern, etwa 80 km.

Jedes Jahr fährt die gesamte Gruppe nach RANDA, das sind etwa 100 km mit einer Serpentinestrecke von 5 km zum Gipfel.

Der Teil der Gruppe, der nicht nach oben fahren möchte, sitzt auf einer Terrasse in einem schönen Hotel. Dort ist der Mandelkuchen eine Spezialität von Mallorca, den wir uns dort schmecken lassen.

Von der Terrasse hat man eine wunderschöne Aussicht auf das Tal. Zurzeit sind die Wiesen schon in voller Blüte mit Margeriten und Sommerblumen.

Wenn wir von den Ausfahrten zurück sind, sitzen wir auf der Terrasse vom Hotel und lassen es uns bei Kuchen und Gebäck, Kaffee, Wasser oder einem kühlen Bier gut gehen.



Dabei werden die täglichen Kilometer und Höhenmeter gezählt und die Ausfahrt für den nächsten Tag besprochen.

Einer der Höhepunkte jeder Mallorcatour ist die Fahrt nach SA CALOBRA, eine der anspruchsvollsten Strecken, etwa 122 km lang, davon 2.000 Höhenmeter.

Die längste Strecke ist etwa 144 km lang, geht über POLLENSA, COLL DE SA / Tankstelle PUIG MAJOR (1.447 m) weiter über einen weiteren Pass SOLLER über ORIENT und zurück zum Hotel (2.400 Höhenmeter).

Unsere Flachetappe ist jedes Jahr nach SANTA MARIA durch blühende Gärten hin und zurück insgesamt 90 km. Dort, in SANTA MARIA sitzen über 100 Radfahrer und machen Pause.

In einer Woche sind die meisten von uns über 1.000 km gefahren.

Susanne feierte Ihren 60. Geburtstag und wir gingen abends alle Sangria trinken.

Wir hatten alle eine schöne Zeit, ohne große Stürze und ein tolles Wetter!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr 2016!

Adelheid und Jörg - *SC Pallas*

## Pallas was again on Fire

In Diesem Jahr fand der 5. Berliner Firefighter Stairrun im Park Inn Hotel am 18. April statt und der SC Pallas war wieder mit seinem bewährten Team für die ordnungsgemäße Zeitnahme dabei.

385 2 Mann Teams machten sich wieder im 30 Sekunden Abstand in kompletter Schutzausrüstung mit angeschlossenem Atemschutzgerät auf den Weg über **39 Etagen = 770 Stufen = ca. 110 Höhenmeter** zum Dach des Park Inn Hotels.



Die verschiedenen Feuerwehren kamen aus Polen, Dänemark, Frankreich, Tschechien, Luxemburg, USA und aus allen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland.

Auf dem Dach angekommen musste dann zur Zeitauslösung der Busser gedrückt werden. Für den reibungslosen Zieleinlauf und die Zeitnahme sorgten Eva, Jutta, Frederic, Günter und ich. Jan half Dietmar bei der Startaufstellung am Fuße des Park Inn Hotels auf dem Alexanderplatz.

Ich danke an dieser Stelle den vor genannten für die ehrenamtliche Hilfe, die der Pallaskasse immerhin 576,- einbrachte.

Im Übrigen lief das Siegerpaar die 39 Stockwerke in einer Zeit von 6:01:2 Minuten. Das Pallas-Team steht auch für den 6. Berliner Firefighter Stairrun 2016 wieder zur Verfügung.

Am 3. Oktober werden wir beim Run Up, den Treppenlauf für Jedermann, wieder die Zeitnahme mit unserem bewährten Team durchführen.

## Der 1. Mai 2015

Der 1. Mai ist wieder im Anmarsch und damit auch das Anradeln und Anwalken für die Pallanesen. Da der 1. Mai in diesem Jahr ein Freitag ist und somit zu einem langen Wochenende ausgedehnt werden kann, wollten wir alle in diesem Jahr einen 3-Tage-Urlaub daraus machen. Unser Ziel war dieses Mal die Ostsee in Polen. Peter Helbig hat sich dann auch sofort darangemacht, ein Quartier für 36 Personen zu finden. Er ist dann auch sehr bald fündig geworden und buchte für alle diverse Doppelzimmer und Bungalows in dem Kurhotel-komplex Spa Sandra in der Gemeinde Rewal.

Am 30. April war unser aller Anreisetag. Nach dem Einchecken und der allgemeinen Begrüßung sind wir schon einmal losgezogen, den Strand zu suchen und zu begutachten. Er sollte ja ganz in der Nähe sein. Und richtig! Wir mussten nur kurz die Straße



überqueren, über eine Brücke und durch ein kleines Waldstück laufen und hatten einen herrlichen, kilometerlangen, weißen Sandstrand vor uns. Er lud uns ein, schon einmal einen kleinen Strandspaziergang zu machen.

Der Wind hat uns dann auch schon ganz schön durchgepustet und eine kleine, aber heftige Dusche von oben hat uns gezwungen, möglichst schnell ins Hotel zurück zu kommen. Dann mussten wir uns auch schon bald zum gemeinsamen Essen sammeln. Ein herrliches Büffet mit vielen Köstlichkeiten erwartete uns, nur die Getränkelieferung ließ ziemlich auf sich warten, so dass wir uns die flüssige Nahrung schließlich selbst besorgt haben.

Nachdem nun alle gesättigt und zufrieden waren, versammelten wir uns im Restaurant in der Lobby zum allgemeinen Umtrunk und zur Lagebesprechung für den nächsten Tag. Wer noch Lust hatte, sich ein wenig zu bewegen, machte noch einen kleinen Verdauungsspaziergang oder probierte das Schwimmbad aus mit einer Innen- und Außenanlage, Whirlpool, Sauna und einer Massageabteilung. Nach einigen Bierchen und anderen leckeren Getränken, überfiel uns die Müdigkeit und nach und nach verschwanden alle in die Betten.

Am nächsten Morgen um 8:00 Uhr war Frühstück angesagt. Um 10:00 Uhr sollte es dann mit den sportlichen Aktivitäten beginnen.

Wir versammelten uns alle vor dem Hotel, entweder mit Stöcken oder Fahrrädern bewaffnet. Die Gruppe unserer Radler starteten zuerst gemeinsam, teilten sich dann aber in einzelne Gruppen auf. Der Wettergott hat es wieder sehr gut mit uns gemeint und ließ die Sonne für uns scheinen. Wir Nordicwalker wollten eine ausgeschilderte Runde im Wald laufen, die für alle Bedürfnisse geeignet war. Wer nicht so weit laufen wollte, konnte jederzeit abbiegen und den Rückweg antreten, so dass sich auch unsere Gruppe immer weiter reduzierte. Die Wege waren sehr gut ausgeschildert und ganz herrlich zu laufen auf dem weichen Waldböden. Die große Runde war ca 7 km lang, was uns aber doch ein wenig zu kurz war. Wir haben dann den Weg an den Strand gesucht und sind bei strahlendem Sonnenschein immer am Wasser entlang bis zum Leuchtturm gelaufen. Dort wollten wir einen Einkehrschwung machen, doch leider war wohl noch keine Saison für die dortigen Lokalitäten. Also machten wir uns langsam auf den Rückweg, zuerst durch die Ortschaft, aber dann wollten wir doch lieber wieder am Wasser entlang laufen. Ein bisschen ko, aber sehr zufrieden sind wir dann nach 16 km wieder im Hotel angekommen, wo wir uns in einem der Cafés ein herrliches Eis genehmigt haben. Nachdem auch unsere Radler von ihrer Tour zurück waren, haben wir uns

in die Fluten des Schwimmbades gestürzt und die Sauna frequentiert. Um 18:00 Uhr haben wir uns dann wieder beim Essen versammelt und die Schlacht am Büffet gut überstanden. Nachdem alle rundum gesättigt und zufrieden waren, sind wir nochmals an den Strand gegangen und haben einen himmlischen Sonnenuntergang beobachtet. Der Abend ist dann wieder gemütlich und feucht fröhlich zu Ende gegangen.

Der Samstag erwachte erneut mit viel Sonnenschein und nach dem Frühstück ging es wieder auf die Strecken. Die Radler haben ihre Tour gestartet und wir Walker sind in Richtung Wald gelaufen und wollten versuchen um den in der Nähe gelegenen See zu kommen. Dieses Vorhaben mussten wir aber abbrechen, da man in das Naturschutzgebiet nicht hineinlaufen konnte. So sind wir die gestrige Runde anders herum gelaufen, über die höchste Erhebung direkt zum Strand und dann an der Steilküste entlang mit der Nase im Wind. Irgendwann sind wir dann wieder in den Wald zurück in Richtung Hotel, wo uns nach einer 15 km Strecke unser selbst gebackener Kuchen in Hülle und Fülle schon sehnsüchtig erwartete. Da uns das Hotelpersonal keine gefüllten Kaffeekannen geben wollte, gab es statt dessen Sekt, welcher uns auch sehr gut dazu geschmeckt hat.

Man gönnt sich ja sonst nichts!

Am Sonntag sind wir dann noch einmal mit unseren Rädern und Walkingstöcken unterwegs gewesen zum Ausklingen eines sehr schönen und lustigen 1.Mai-Weekendes. Es hat uns allen wieder sehr viel Spaß gemacht und wir danken unseren Organisatoren Peter für das Quartier besorgen, Dietmar für die Ausarbeitung der Radstrecken und Wolly für die Führung der Nordicwalker.

Wir freuen uns schon auf die nächste Kurzreise, wohin sie uns auch führen mag. Ich danke allen Teilnehmern für das Wochenende und grüße Euch bis zum nächsten Mal.

*Eure Dörte Achtert- SC Pallas*

## Flämings Skate Arena 14.06.2015

Liebe Inline Skiing-Freunde,  
das erste SVB Jugend-Inline Skiing Training ist vorbei. Wir hatten super Wetter, tolle Trainer und viel Spaß.



Ich hoffe, dass ab jetzt, wenn wir schon wissen wie viel Freude Skating bereitet, wir uns ein bisschen öfter im Fläming treffen können - vielleicht auch in einer größeren Gruppe. Ich danke euch sehr für die Teilnahme an Training, gute Laune und Team Geist.

An Ralph, Gabi, Margrit und Mathias: Vielen Dank für die organisatorische Hilfe vor Ort und die wie immer fantastische Begleitung.

*Monika Mularz-Pussak – Ski-Club Berlin*

## Berliner Bären bei der DM Rollski 2015 mit 2X Gold und 1X Bronze erfolgreich

Die Deutsche Meisterschaft Rollski Langstrecke am 20./ 21.06.2015 in Carlsgrün war vom Umfeld und der Durchführung eine sehr gute Veranstaltung. Hervorragend waren der große Besucherandrang, das Catering sowie die umfangreiche Bereitstellung von Testskiroller und anderen Sportmaterialien.



*Bier für den Streckenschnellsten*

Der Prolog am Samstag war ein Berglauf über 1.600 m mit 90m Höhenunterschied in klassischer Technik. Schon hier wurde großer Sport geboten. Die Berliner Bären haben sich einheitlich für den Doppelstockschub mit dem Skatingroller entschieden. Aleks hat hierbei die 4. beste Gesamtzeit erreicht und seine Klasse A4 souverän gewonnen. Christian wurde bei der Klasse A4 6. und Patryk bei der Jugend 9. Hans belegte in der Klasse A7 den 2. Platz. Damit waren die Voraussetzungen für den zweiten Tag gelegt. Und wir hatten berechnete Hoffnungen die eine oder andere Medaille zu holen.

Nach den Kinderrennen gingen die Jugendlichen, Damen und Herren A7 bis A9 über 19,6 km an den Start. Hierbei wurde nach den am Vortag erzielten Zeiten gestartet. Das heißt der Schnellste als Erster und alle weiteren mit dem jeweiligen Rückstand vom Vortag.

Hierbei legte Patryk sofort forsch los und versuchte so viel wie möglich an verlorene Zeit vom Vortag wieder aufzuholen. Das war ihm gut gelungen und er konnte sich von Platz 9 auf Platz 7 vorgearbeitet. Bis zu Platz 6 fehlte nicht mehr viel. Das Rennen hat gezeigt, wenn es am Vortag ähnlich gut verlaufen wäre, dass eine bessere Gesamtplatzierung möglich gewesen wäre.

Hans hatte den 4 Sekundenrückstand auf den Führenden der A7 nach 150m egalisiert und sofort die Führung übernommen, die er bis zum Schluss nicht mehr abgab.

Im Hauptrennen über 32,4 km starteten Oleksandr und Christian. Wobei zunächst Oleksandr mit drei weiteren Sportlern die Verfolgung des Führungsduos aufnahm. Da dies in den ersten Runden nicht mit aller Konsequenz geschah, nutzte einer der Ausreißer in der Schlussrunde seinen bis dahin noch vorhandenen Vorsprung und passierte das Ziel als Erster bevor Oleksandr den Endspurt der übrig gebliebenen Verfolger gewann. Er wurde damit insgesamt 2. des Rennens. Da der Sieger jedoch in der U20 gemeldet war, wurde Oleksandr somit Deutscher Meister der Herrenklassen H21 bis A6. Natürlich gewann er souverän die Klasse A4. Hier gab es dann noch eine kleine Überraschung durch Christian, der in der Klasse A4 als 3. einlief.

Neben zweier Deutscher Meistertitel und einem 3. Platz wurden Oleksandr und Hans als jeweilige Streckenschnellste geehrt.

*Hans Raschke*

*Einheit Berliner Bär*



## Historisches aus dem amtlichen Nachrichtenblatt des norddeutschen Skiverbandes »Schnee und Eis«

10. Jahrgang Heft 5

Berlin, Februar 1932

### Die neue NSV – Grunewaldschanze

Ein Aufruf an alle Mitglieder

Im Dezemberheft „Schnee und Eis“ berichtete ich eingehend über unsere Bemühungen, anstelle der abgebrochenen Schanze bei Onkel Thoms Hütte eine neue, bessere, zwischen Schildhorn und Pichelsberge zu schaffen.



Meine Verhandlungen mit der Forstverwaltung der Stadt Berlin sind erfreulicherweise zu einem günstigen Abschluß gekommen. Der Bau der Schanze erfordert nun aber erhebliche Mittel, die der NSV zur Zeit nicht allein aufzubringen in der Lage ist.

Wir wiederholen deshalb den im Dezemberheft von „Schnee und Eis“,

S. 25/26, wiedergegebenen Aufruf zur Mithilfe, besonders durch **Hergabe von Darlehen**. Zu unserer großen Freude können wir hier bereits einige gute Beispiele melden. Mehrere Berliner Vereine erklärten sich zur zinslosen Hergabe von Darlehen von 100 bis 200 RM bereit.

Für diese schnelle Hilfsbereitschaft herzlichen Dank!

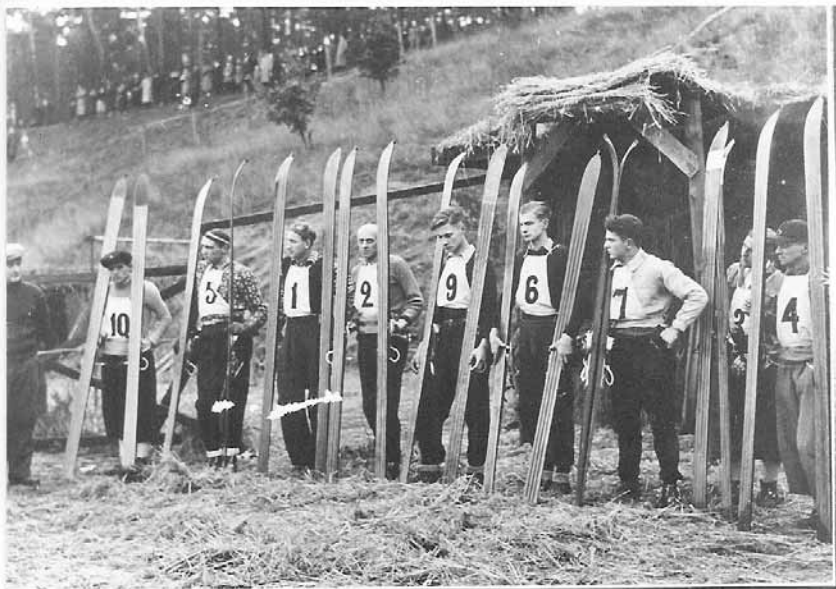
Wir hoffen, daß auch alle anderen Berliner Vereine diesem ausgezeichneten Beispiel nach ihren Kräften folgen werden, denn 2 – 3000,- RM sind allein für das erforderliche Holz aufzubringen. Auch die Darlehensgabe von Mitgliedern der Vereine, die hierzu in der Lage sind, ist uns natürlich erwünscht.

Sammlung für die NSV – Schanze.

Einer unserer Vereine hat bei einer Veranstaltung eine Sammelzeichnungsliste für die Schanze aufgelegt.

Das erste Ergebnis: 18,63 RM. Wer meldet das nächste Sammelergebnis?

Die Vorarbeiten sind beendet. Profil und Baupläne sind fertiggestellt. Wir werden sie demnächst veröffentlichen. Mit den Bauarbeiten wird in aller kürzester Zeit begonnen.



Die NSV – Grunewaldschanze soll ein bleibendes Denkmal für unsere sportliche Selbsthilfe sein.

Sie wird wie kaum etwas anderes an einer der besuchtesten Stellen des Grunewaldes zu jeder Jahreszeit für unseren Sport werben.

Wenn im September der DSV in Potsdam unser Gast ist, muß die fertige Schanze dafür zeugen, daß auch im Flachland der richtige Sportgeist wohnt.

Helft alle mit beim Bau der neuen NSV – Schanze!

Norddeutscher Skiverband e.V.

Der 1. Vorsitzende: Lange

Abgeschrieben aus dem o.g. Nachrichtenblatt

Wolfgang Schley – SC-Pallas

Der Skiverband Berlin e.V. und der Verein Berliner Schneehasen e.V.  
nehmen Abschied von

## **Gerhard Mikolajski**

Träger des Bundesverdienstkreuzes

\* 21. Februar 1930 † 13. September 2015

Gerhard »Miko« wie ihn alle kennengelernt haben, war über viele Jahrzehnte für unseren Verband und unseren Verein in den unterschiedlichsten Bereichen für den Skisport in Berlin tätig. Sein Hauptaugenmerk galt über 35 Jahre lang der Ausbildung von Skiübungsleitern und der Betreuung seiner Sportgruppe Ascheberger Weg.



Sein Fachwissen, sein Organisationstalent, seine Beharrlichkeit und seine Beständigkeit waren ein Antrieb für eine aktive und erfolgreiche Arbeit im Beruf und im Verein. Er versuchte stets das Beste für den Nachwuchs zu erreichen und viele erfolgreiche Sportler haben es ihm zu verdanken, dass sie in einem gut bestellten Feld ihre Ernte einbringen konnten. Durch seine positiv väterliche Ausstrahlung und seine Verbindlichkeit vermittelte er allen die mit Ihm zusammenarbeiten durften ein nachhaltiges »Wir«-Gefühl.

Der Verband und der Verein haben von seinen Anregungen, unkonventionellen Vorschlägen und beharrlichen Nachfragen profitiert. Das gemeinsame Miteinander war für ihn das Ziel.

Mit Gerhard haben wir eine wichtige Stütze im Ski- und Breitensport verloren.

Der Skiverband und die Berliner Schneehasen sagen Danke Gerhard, wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren und Dein sportliches Erbe in deinem Sinne fortführen.

In Gedanken sind wir bei seiner Frau Christa, seinen Söhnen, Schwiegertöchtern und Enkelkindern.

### **Skiverband Berlin e.V.**

Carsten Krüger      Wolfgang Watzek  
2. Vorsitzender      Kassenwart

### **Berliner Schneehasen e.V.**

Helmut Kesler      Horst Stargardt  
2. Vorsitzender      Kassenwart

**Was ich dir noch sagen wollte, lieber Gerhard,**

danke, dass ich dich vor ca. 35 Jahren in Livigno kennen lernen durfte! Ich habe unvergleichliche Erinnerungen an diese Skifahrten. Vor 20 Jahren habe ich dann aus deinen Händen das Lehrwesen des SVB übernommen, dass du über 30 Jahre lang in Berlin aufgebaut hast. 120 Übungsleiter – ein gut funktionierender Bereich des Skiverbandes, den du ideenreich und präzise geführt hast. Karteikarten waren da noch deine Grundlage. Nie wieder haben wir eine so stark besuchte gemeinsame Übungsleiterfortbildung wie unter deiner Regie erreicht. Du warst uns Vorbild im unermüdlichen Wirken für den Wintersport und hast uns (damals) junge Menschen mit deinen kritischen Worten immer wieder gut erden können. Als gewissermaßen Familienmitglied im erweiterten Kreis darf ich wohl sagen, dass du mit deiner manchmal sehr kantigen, aber immer offenen, ehrlichen, herzlichen und engagierten Art mich und viele andere herausgefordert und geprägt hast.

Keiner hat wie du jemals den Blankenstein Husaren auf einem Hoteltisch so überzeugend und mitreißend vorgetragen und unzählig vielen Menschen hast du durch deine humorvolle und zugewandte Art viele schöne Stunden geschenkt.

Nun wünsche ich dir dort, wo du jetzt bist, ein fantastisches Wetter, mit diesen Zirren am Himmel, die du uns unvergesslich in den Theoriestunden nahegebracht hast, mit einem Superschnee und einem Firnhang, einem wie dem, zu dem du uns oft geführt hast. Du hast auch damit meinen Ehrgeiz und meine Begeisterung für diese Sportart und Tätigkeit gefördert und unterstützt. Ich danke dir.

Du wirst uns unvergesslich bleiben!

Für den Aus- und Fortbildungsbereich des Skiverbandes Berlin

***Bobo (Christian Bobusch)***



### Sportangebote des Ski Club Pallas

**Donnerstag:** Skigymnastik

Sporthalle: Marianne-Cohn-Schule,  
Holzmannstr. 7, 12099 Berlin Tempelhof  
(Eingang zur Sporthalle von der  
Oberlandstraße), Leitung Tim Krüger

Zeit: 18:30 bis 20:00 Uhr

**Mittwoch:** Ballspiele

Sporthalle: Steinwald-Schule,  
Hanielweg 7-9, 12277 Berlin Tempelhof  
Kleine Halle – S03,  
Leitung: Hubertus Müller

Zeit: 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr

**Mittwoch:** Nordic-Walking

Treffpunkt: Schmetterlingsplatz / S-Bahnhof Grunewald Waldseite.  
Nordic-Walking Stöcke stehen bei Bedarf zur Verfügung.  
Zeit: 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr bzw. 11:00 bis 12:30 Uhr

**Sonntag:** Nordic-Walking

Treffpunkt: Schmetterlingsplatz / S-Bahnhof Grunewald Waldseite.  
Nordic-Walking Stöcke stehen zur Verfügung.  
Zeit: 10:00 bis 12:30 Uhr

**Sonntag:** Radsportabteilung: Mountainbikefahren quer durch den Grunewald.

Treffpunkt: Schmetterlingsplatz / S-Bahnhof Grunewald Waldseite  
Zeit: 10:00 bis 12:30 Uhr

**Neu eingerichtet** haben wir einen regelmäßig stattfindenden Pallasstammtisch im Restaurant Heidelbeere am Heidelbergerplatz 1. Er findet am jedem letzten Montag im Monat ab 18:00 Uhr statt.

**Als neue Aktivität** bieten wir Radtouren an. Die erste Radtour fand am 22. März statt und stieß auf große Begeisterung. Zu den nächsten Radtouren wird wieder per Rundmail eingeladen.

**Außerdem** wollen wir neben den regelmäßigen Sonntag Nordic-Walking Runden am Schmetterlingsplatz auch mal neue Gegenden in und um Berlin erwandern. Auch hierzu wird über eine Rundmail gesondert eingeladen.





# **Aus- und Fortbildungs- Programm**

## **2015-2016**







**Wichtige Adressen und Telefonnummern:**
**Referent für Ausbildung**

**Christian Bobusch; 10629 Berlin; Niebuhrstr. 58; 030-83225109;**  
**Christian.Bobusch@t-online.de**

**Ausbildung Alpin**

Lutz Brauer; 14612 Falkensee; Nedlitzer Str. 9b, 03322/237764;  
brauerlutz@arcor.de  
 Aleksander Dzembritzki, 13465 Berlin; Klosterheider Weg 30a, 030/40501328  
a.dzembritzki@online.de

**Fortbildung Alpin**

Christian Bobusch; 10629 Berlin; Niebuhrstr. 58; 030-83225109;  
Christian.Bobusch@t-online.de

**Aus- und Fortbildung Nordisch**

Thomas Staacks; 12355 Berlin; Eichenauer Weg 24 a; 030-66922658/ Fax ...57;  
Thomas.Staacks@gmx.de

**Aus- und Fortbildung Snowboard**

Thomas Mikolajski; 13465 Berlin; Alemannenstr. 100; 0177-3270494;  
Tommi.miko@arcor.de  
 Aleksander Dzembritzki, 13465 Berlin; Klosterheider Weg 30a, 030/40 50 13 28  
a.dzembritzki@online.de

**Aus- und Fortbildung Touren**

Thomas Ofner; 10961 Berlin; Blücherstr. 24; 030-51304806; 0176-48234556;  
thomas.ofner@skicamps.de

**SVB Geschäftsstelle**

**14053 Berlin; Jesse-Owens-Allee 2; 030-8919798/ Fax ...99;**  
**info@skiverband-berlin.de**

**DSV-Aus- und Fortbildungslehrgänge 2015/16**

Das DSV-Lehrgangsprogramm ist der Homepage [www.deutscherskiverband.de](http://www.deutscherskiverband.de) zu entnehmen. Interessenten für die Aus- und Fortbildungslehrgänge des DSV melden sich bitte beim Fachwart Christian Bobusch.

## SVB-Aus- und –Fortbildungslehrgänge als Bildungsurlaub

**Eine Beantragung der Genehmigung aller SVB-Aus- und –Fortbildungslehrgänge als Bildungsurlaub ist gestellt. Interessenten, die einen entsprechenden Nachweis für Ihre Antragsstellung benötigen, melden sich bitte beim Fachwart Christian Bobusch.**

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>). Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).

# AUSBILDUNG ALPIN (AA)

Übungsleiter-Ausbildung Alpin (Grundstufe)		Programmnummer: AA 2016/1
<b>Termine:</b>	<b>Ausbildungsfahrt vom 25.03. – 03.04.2016</b>	
	<b>Vorgespräch</b> am 17.12.2015, 19:00 Uhr, Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg). Teilnahme an den <b>Vorbereitungsseminaren (Theorie und Praxis)</b> verbindlich! Termin und Zeit der Seminare: 2 Tage Praxis und Theorie in einer Sporthalle (Berlin), Fr. 19.02. und Sa. 20.02.2016 2 Tage Praxislehrgang in der Schneesporthalle Wittenburg, 11.03.-12.03.2016.	
<b>Ort:</b>	<b>Kaprun</b>	
<b>Kosten:</b>	<b>Schneelehrgang/Ausbildungsfahrt € 999,-</b> Zusätzliche Kosten in Höhe von € 150,- entstehen für den <b>Praxislehrgang</b> in der Schneesporthalle Wittenburg (2 Tage Schneesporthalle, Übernachtung, Verpflegung u. Ausbildungskosten) und die <b>DSV-Card</b>	
<b>Leistung:</b>	Schneelehrgang ÜN/HP, 8-Tage Skipass; Hin- und Rückfahrt im Fernreisebus; Ausbildungsliteratur (verpflichtendes Paket vom DSV); Lehrgangs- und Prüfungsgebühren; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.	
<b>Inhalt:</b>	Die Ausbildung und Prüfung findet nach den Richtlinien des Deutschen Skiverbandes und des Skiverbandes Berlin statt	
<b>Meldung:</b>	Schriftlich bis <b>15.01.2016</b> , Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer <b>Anzahlung von € 300,-</b> auf das Konto: Aktives Reisen – <b>IBAN DE56 1005 0000 1160 0121 52</b> ; <b>Restzahlung</b> von € 699,- muss bis 29.02.2016 an den Reisveranstalter Aktives-Reisen überwiesen werden (genauere Hinweise über Lutz Brauer oder Aleksander Dzembritzki)	
<b>Ausbilder:</b>	Lutz Brauer; Aleksander Dzembritzki	

Übungsleiter-Ausbildung Alpin (Oberstufe)		Programmnummer: AA 2016/2
<b>Termine:</b>	<b>Ausbildungsfahrt vom 25.03. – 03.04.2016</b>	
<b>Ort:</b>	<b>Kaprun</b>	
<b>Kosten:</b>	<b>Schneelehrgang/Ausbildungsfahrt € 939,-;</b> Zusätzliche Kosten entstehen für die Ausbildungsliteratur	
<b>Leistung:</b>	Schneelehrgang ÜN/HP, 8-Tage Skipass; Hin- und Rückfahrt im Fernreisebus; Lehrgangs- und Prüfungsgebühren; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.	
<b>Inhalt:</b>	Die Ausbildung und Prüfung findet nach den Richtlinien des Deutschen Skiverbandes und des Skiverbandes Berlin statt	
<b>Meldung:</b>	Schriftlich bis <b>01.02.2016</b> , Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer <b>Anzahlung von € 240,-</b> auf das Konto: Aktives Reisen – <b>IBAN DE56 1005 0000 1160 0121 52</b> ; <b>Restzahlung</b> von € 699,- muss bis 29.02.2016 an den Reisveranstalter Aktives-Reisen überwiesen werden (genauere Hinweise über Lutz Brauer oder Aleksander Dzembritzki)	
<b>Ausbilder:</b>	Lutz Brauer; Aleksander Dzembritzki	

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>). Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).



## AUSBILDUNG SNOWBOARD (AS)

Übungsleiter-Ausbildung Snowboard (Basic)		Programmnummer: AS 2016/1
<b>Termine:</b>	<b>Ausbildungsfahrt vom 25.03. – 03.04.2016</b> <b>Vorgespräch</b> am 17.12.2015, 19:00 Uhr, Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg). Teilnahme an den <b>Vorbereitungsseminaren (Theorie und Praxis)</b> verbindlich! Termin und Zeit der Seminare: 2 Tage Praxis und Theorie in einer Sporthalle (Berlin), Fr. 19.02. und Sa. 20.02.2016 2 Tage Praxislehrgang in der Schneesporthalle Wittenburg, 11.03.-12.03.2016.	
<b>Ort:</b>	<b>Kaprun</b>	
<b>Kosten:</b>	<b>Schneelehrgang/Ausbildungsfahrt € 999,-</b> Zusätzliche Kosten in Höhe von € 150,- entstehen für den <b>Praxislehrgang</b> in der Schneesporthalle Wittenburg (2 Tage Schneesporthalle, Übernachtung, Verpflegung u. Ausbildungskosten) und die <b>DSV-Card</b>	
<b>Leistung:</b>	Schneelehrgang ÜN/HP, 8-Tage Skipass; Hin- und Rückfahrt im Fernreisebus; Ausbildungsliteratur (verpflichtendes Paket vom DSV); Lehrgangs- und Prüfungsgebühren; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.	
<b>Inhalt:</b>	Die Ausbildung und Prüfung findet nach den Richtlinien des Deutschen Skiverbandes und des Skiverbandes Berlin statt	
<b>Meldung:</b>	Schriftlich bis <b>15.01.2016</b> , Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer <b>Anzahlung von € 300,-</b> auf das Konto: Aktives Reisen – <b>IBAN DE56 1005 0000 1160 0121 52</b> . <b>Restzahlung</b> von € 699,- muss bis 29.02.2016 an den Reisveranstalter Aktives-Reisen überwiesen werden (genauere Hinweise über Lutz Brauer oder Aleksander Dzembritzki)	
<b>Ausbilder:</b>	Aleksander Dzembritzki; Aleksander Dzembritzki	

Übungsleiter-Ausbildung Snowboard (Instruktor)		Programmnummer: AA 2016/2
<b>Termine:</b>	<b>Ausbildungsfahrt vom 25.03. – 03.04.2016</b>	
<b>Ort:</b>	<b>Kaprun</b>	
<b>Kosten:</b>	<b>Schneelehrgang/Ausbildungsfahrt 939,-€.</b> Zusätzliche Kosten entstehen für die Ausbildungsliteratur	
<b>Leistung:</b>	Schneelehrgang ÜN/HP, 8-Tage Skipass; Hin- und Rückfahrt im Fernreisebus; Lehrgangs- und Prüfungsgebühren; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird	
<b>Inhalt:</b>	Die Ausbildung und Prüfung findet nach den Richtlinien des Deutschen Skiverbandes und des Skiverbandes Berlin statt	
<b>Meldung:</b>	Schriftlich bis 01.02.2016, Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer <b>Anzahlung von € 240,-</b> auf das Konto: Aktives Reisen – <b>IBAN DE56 1005 0000 1160 0121 52</b> ; <b>Restzahlung</b> von € 699,- muss bis 29.02.2016 an den Reisveranstalter Aktives-Reisen überwiesen werden (genauere Hinweise über Lutz Brauer oder Aleksander Dzembritzki)	
<b>Ausbilder:</b>	Aleksander Dzembritzki; Aleksander Dzembritzki	

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben.  
Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>).  
Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).



## AUSBILDUNG SKITOUR (AT)

Interessenten für eine Ausbildung zum Übungsleiter Skitour Basic (C-Trainer) melden sich bitte bei Thomas Ofner. Es werden Ausbildungen in Kooperation mit anderen Landesskiverbänden durchgeführt.

0176-48234556; [thomas.ofner@skicamps.de](mailto:thomas.ofner@skicamps.de)



## Nordic Walking + Nordic Blading Ausbildung (AN)

Nordic-Blading-Ausbildung: 17./18.10.2015

Wintera- und –fortbildung (im Rahmen der Langlaufahrt in Oberhof): 21.-24.01.2016

Bei Interesse bitte nachfragen bei :

Paula Risser; 030-43604823; [fit@paula-risser.de](mailto:fit@paula-risser.de) oder

Thomas Staacks; '030-66922658; [Thomas.Staacks@gmx.de](mailto:Thomas.Staacks@gmx.de)

## ÜBERFACHLICHE FORTBILDUNG (FÜ)

**Alle Aus – und Fortbildungslehrgänge des SVB erfüllen gleichzeitig die Voraussetzung zur Verlängerung der überfachlichen Lizenz des DOSB!**

Sobald ein separater Lehrgang ausgeschrieben wird, benachrichtigen wir unsere Übungsleiter.

### Überfachliche Fortbildung

Programmnummer: FÜ 2016/1

<i>Termin:</i>	Wird noch bekannt gegeben.
<i>Ort:</i>	Wird noch bekannt gegeben.
<i>Kosten:</i>	Wird noch bekannt gegeben.
<i>Leistung:</i>	1-tägiger Fortbildungslehrgang inkl. Material
<i>Inhalt:</i>	Vorbereitung und Durchführung von Ski-Konditionsgymnastikkursen
<i>Meldung:</i>	Meldeformalitäten erhalten alle Übungsleiter per Mail nach Festlegung des Kurses
<i>Ausbilder:</i>	Organisation: Hubertus Müller; Referenten: N.N.

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte **immer** die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>). Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).



## FORTBILDUNG ALPIN (FA)/ SNOWBOARD (FS)/ SKITOUR (FT)

Lehrteam-Saisonopening Alpin/Snowboard		Programmnummer: FA 2016/1 oder FS 2016/1
<b>Termin:</b>	06.11.2015 und/oder 20.11.2015 (jeweils 18:00 bis 23:00 Uhr)	
<b>Ort:</b>	Wittenburg, Van der Valk Alpincenter	
<b>Kosten:</b>	20,- € (zahlbar in bar vor Ort)	
<b>Leistung:</b>	Eintritt Alpincenter (all inclusive)	
<b>Inhalt:</b>	Saisonopening Landeslehrteam Berlin und interessierte Kandidatinnen und Kandidaten	
<b>Meldung:</b>	Per Mail bis zum <b>31.10.2015</b> bei Christian Bobusch (0160-99470853; <a href="mailto:Christian.Bobusch@t-online.de">Christian.Bobusch@t-online.de</a> )	
<b>Hinweise:</b>	Bitte Terminwunsch bei Meldung angeben! ggf. Schnupperkurs Telemark; Meldung bei Thomas Mikolajski; (0177-3270494; <a href="mailto:Tomme.miko@arcor.de">Tomme.miko@arcor.de</a> )	

Übungsleiter- / Jugendskileiterfortbildung Alpin/Snowboard		Programmnummer: FA 2016/2 oder FS 2016/2
<b>Termin:</b>	20.11.2015 ab ca. 17.00 Uhr bis 21.11.2015	
<b>Ort:</b>	Wittenburg, Van der Valk Alpincenter	
<b>Kosten:</b>	145,- €	
<b>Leistung:</b>	Skipass, ÜF im Doppelzimmer, all incl. am Samstag, Lehrgangsgebühr; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.	
<b>Inhalt:</b>	Aktueller DSV-Skilehrplan – Vom Einsteiger zum Experten; praktische Übungen, Aufgabenformate, individuelles Training	
<b>Meldung:</b>	Schriftlich bis zum <b>08.10.2015</b> bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von 145,- € auf das Konto auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF)	
<b>Hinweise:</b>	Skimaterial: Slalom- oder Riesenslalomcarver; Für 10,- € kann nach Material vor Ort ausgeliehen werden. Vorbestellung empfohlen!	
<b>Ausbilder:</b>	Thomas Mikolajski; N.N.	

Übungsleiter- / Jugendskileiterfortbildung Alpin		Programmnummer: FA 2016/3
<b>Veranstaltung in Kooperation mit Reiseveranstalter „Skicamps.de“</b>		
<b>Termin:</b>	09.12. – 13.12.2015	
<b>Ort:</b>	Kitzsteinhorn (Österreich); Unterkunft in einem Ferienhaus in Bruck	
<b>Kosten:</b>	298,- €	
<b>Leistung:</b>	Zzgl. Skipass 4 Tage 114,-€ mit gültiger IVSI-Marke Unterkunft im Doppel- oder Dreibettzimmer, Frühstück und Abendessen; Lehrgangsgebühr	
<b>Inhalt:</b>	Buckelpiste; Verbesserung der Fahrtechnik	
<b>Meldung:</b>	Schriftlich bis spätestens <b>01.12.2015</b> bei Reiseveranstalter „skicamps.de“: Blücherstr. 24; 10961 Berlin, <a href="mailto:buchung@skicamps.de">buchung@skicamps.de</a> Nach Erhalt der Anmeldebestätigung durch den Reiseveranstalter ist innerhalb von 6 Tagen eine Anzahlung i.H. von € 60,- zu leisten. Die Restzahlung ist fällig am 09.11.2015 (erfolgt die Anmeldung nach dem 09.11.2015 ist der gesamte Reisepreis auf einmal zu zahlen).	
<b>Ausbilder:</b>	Thomas Ofner	

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben.  
Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>).  
Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).



## FORTBILDUNG ALPIN (FA)/ SNOWBOARD (FS)/ SKITOUR (FT)

### Übungsleiter-/Jugendskileiterfortbildung Alpin/Snowboard Programmnummer: FA 2016/4 oder FS 2016/3

Termin:	24.02. – 28.02.2016
Ort:	Kaprun
Kosten:	469,- €; zzgl. Kosten für die Sicherheitsausrüstung und evtl. Tourenski mit Fell! LVS-Ausrüstung (Schaufel, Sonde, LVS-Gerät) verpflichtend!
Leistung:	ACHTUNG – Besondere Fortbildung! Pro Ausbilder max. 5 Teilnehmer! ÜN/ erw. HP; 3-Tage Skipass; Lehrgangsgebühr; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
Inhalt:	Training Risikomanagement abseits der Piste; Training und Einführung in kleinere Aufstiege mit Fellen; Abhängig von der Schneelage und der Witterung Fahren im Gelände und Abfahrt ins Tal vom Kitzsteinhorn; Fahren mit Freerideski und oder Tourenski bzw. Split- oder Freerideboard (Aufstieg mit Schneeschuh); Planung der Freerideabfahrt
Meldung:	Schriftlich bis <b>21.01.2016</b> bei der Geschäftsstelle des SVB: Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin, Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer <b>Anzahlung von € 100,-</b> auf das Konto auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF)
Ausbilder:	<b>Restzahlung</b> von 369,- € muss bis 20.02.2016 überwiesen werden Aleksander Dzembritzki

### Übungsleiter-/Jugendskileiterfortbildung Alpin/Snowboard Programmnummer: FA 2016/5 oder FS 2016/4

Termin:	26.02. ab ca. 17.00 Uhr bis 27.02.2016
Ort:	Wittenburg, Van der Valk Alpincenter
Kosten:	145,- €
Leistung:	Skipass, ÜF im Doppelzimmer, all incl. am Samstag, Lehrgangsgebühr; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
Inhalt:	Aktueller DSV-Skilehrplan – Vom Einsteiger zum Experten; praktische Übungen, Aufgabenformate, individuelles Training
Meldung:	Schriftlich bis zum <b>11.01.2016</b> bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von 145,- € auf das Konto auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF).
Hinweise:	Skimaterial: Slalom- oder Riesenslalomcarver; Für 10,- € kann nach Material vor Ort ausgeliehen werden. Vorbestellung empfohlen!
Ausbilder:	Thomas Mikolajski; N.N.

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte **immer** die SVB-Lehrgangskennziffer mit angeben.  
Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>).  
Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).



## FORTBILDUNG ALPIN (FA)/ SNOWBOARD (FS)/ SKITOUR (FT)

Übungsleiter- / Jugendskileiterfortbildung Alpin/ Skitour	Programmnummer: FA 2016/6 oder FT 2016/1
---	--

<b>Veranstaltung in Kooperation mit Reiseveranstalter „Skicamps.de“</b>	
<b>Termin:</b>	05.03. – 12.03.2016
<b>Ort:</b>	Arlberg (Österreich); Unterkunft in einem Selbstversorgerhaus in Klösterle
<b>Kosten:</b>	648,- €; Zzgl. Skipass
<b>Leistung:</b>	Unterkunft im Doppel- oder Dreibettzimmer, Frühstück, Abendessen und Pistenbrot (Zubereitung der Mahlzeiten erfolgt gemeinschaftlich); Lehrgangsgebühr
<b>Inhalt:</b>	Freeride; Verbesserung der Fahrtechnik und Entscheidungsfindung bei der Beurteilung des Einzelhangs mittels Reduktionsmethode und systematischer Schneedeckendiagnose; Kondition für Aufstiege bis zu einer Stunde erforderlich; Vorerfahrung im Tourengehen nicht erforderlich
<b>Meldung:</b>	Schriftlich bis spätestens <b>15.02.2016</b> bei Reiseveranstalter „skicamps.de“: Blücherstr. 24; 10961 Berlin, <a href="mailto:buchung@skicamps.de">buchung@skicamps.de</a> Nach Erhalt der Anmeldebestätigung durch den Reiseveranstalter ist innerhalb von 6 Tagen eine Anzahlung i.H. von € 130,- zu leisten. Die Restzahlung ist fällig am 05.02.2016 (erfolgt die Anmeldung nach dem 05.02.2016 ist der gesamte Reisepreis auf einmal zu zahlen).
<b>Ausrüstung:</b>	Freeride-/Tourenski mit gehfähiger Bindung und Steigfellen (alternativ Splitboard oder Telemarkski); LVS-Ausrüstung (Schaufel, Sonde, LVS-Gerät; kann ggf. beim Veranstalter geliehen werden); Helm; Tagesrucksack mit Platz für LVS-Ausrüstung, warme Jacke und Trinkflasche (Größe ca. 20-25 l)
<b>Ausbilder:</b>	Thomas Ofner

Übungsleiter- / Jugendskileiterfortbildung Skitour	Programmnummer: FT 2016/2
--	---------------------------

<b>Termin:</b>	16.03. – 20.03.2016
<b>Tourengebiet:</b>	Montafon (Österreich)
<b>Kosten:</b>	120,- €; zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung in DAV-Hütten, eine Bergfahrt, eine Bahnfahrt (Rückfahrt zum Startpunkt der Tour)
<b>Leistung:</b>	Lehrgangsgebühr
<b>Inhalt:</b>	Skidurchquerung von Hütte zu Hütte; während der 4-Tages-Tour setzen wir uns mit den besonderen Anforderungen einer Skidurchquerung auseinander. Entscheidungsfindung bei der Einzelhangbeurteilung mittels Reduktionsmethode und systematischer Schneedeckendiagnose
<b>Anforderung:</b>	Tagesetappen bis ca. 1000 hm im Anstieg; optional sind zusätzlich einzelne Gipfelanstiege möglich
<b>Meldung:</b>	Schriftlich bis spätestens <b>15.01.2016</b> bei Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von 60,- € auf das Konto auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF). Die <b>Restzahlung</b> ist fällig am 16.02.2016.
<b>Ausrüstung:</b>	Skitourenausrüstung komplett inkl. Harscheisen (alternativ Splitboard oder Telemarkski); LVS-Ausrüstung (Schaufel, Sonde, LVS-Gerät; kann ggf. beim Veranstalter geliehen werden); Notfallausrüstung (1.-Hilfe-Set; Biwaksack nach Absprache); Rucksack mit Platz für obige Ausrüstung zzgl. warme Jacke, Tagesverpflegung, Trinkflasche, Wechselbekleidung (Größe ca. 35-45 l); eine ausführliche Packliste wird im Vorfeld zur Verfügung gestellt.
<b>Ausbilder:</b>	Thomas Ofner

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte **immer** die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>). Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).



## FORTBILDUNG ALPIN (FA)/ SNOWBOARD (FS)/ SKITOUR (FT)

Lehrteamfortbildung Alpin		Programmnummer: FA 2016/7
Termin:	07.04.-10.04.2016	
Ort:	Stubaital	
Kosten:	270,- € mit DSV-Card	
Leistung:	Skipass; ÜF/HP; Lehrgangsgebühr	
Inhalt:	Gelände/Freeride: Training, Sport, Risikomanagement, Instruktorausbildung	
Meldung:	Schriftlich bis zum <b>08.02.2016</b> bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von 100,- € auf das Konto auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF); die <b>Restzahlung</b> ist am 18.03.2016 fällig	
Hinweise:	Notwendiges Material wird in Absprache mit dem Ausbilder mitgeteilt. Teilnehmerkreis ist das Lehrteam des SVB; weiter Interessenten melden sich bitte bei Christian Bobusch	
Ausbilder:	N.N.	



## SCHNUPPERKURSE TELEMAR (FTE)

Schnupperkurs Telemark		Programmnummer: FTE 2016/1
Termin:	20.11.2015 ab ca. 17.00 Uhr bis 21.11.2015	
Ort:	Wittenburg, Van der Valk Alpincenter	
Kosten:	145,- €	
Leistung:	Skipass, ÜF im Doppelzimmer, all incl. am Samstag, Lehrgangsgebühr; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.	
Inhalt:	Aktueller DSV-Skilehrplan – Vom Einsteiger zum Experten; praktische Übungen, Aufgabenformate, individuelles Training	
Meldung:	Schriftlich bis zum <b>08.10.2015</b> bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von 145,- € auf das Konto auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF)	
Hinweise:	Bzgl. Material bitte bei Th. Mikolajski melden (0177-3270494; <a href="mailto:Tommi.miko@arcor.de">Tommi.miko@arcor.de</a> )	
Ausbilder:	Thomas Mikolajski	

Schnupperkurs Telemark		Programmnummer: FTE 2016/2
Termin:	26.02.2016 ab ca. 17.00 Uhr bis 27.02.2016	
Ort:	Wittenburg, Van der Valk Alpincenter	
Kosten:	145,- €	
Leistung:	Skipass, ÜF im Doppelzimmer, all incl. am Samstag, Lehrgangsgebühr; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.	
Inhalt:	Aktueller DSV-Skilehrplan – Vom Einsteiger zum Experten; praktische Übungen, Aufgabenformate, individuelles Training	
Meldung:	Schriftlich bis zum <b>11.01.2016</b> bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von 145,- € auf das Konto auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF)	
Hinweise:	Bzgl. Material bitte bei Th. Mikolajski melden (0177-3270494; <a href="mailto:Tommi.miko@arcor.de">Tommi.miko@arcor.de</a> )	
Ausbilder:	Thomas Mikolajski	

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte **immer** die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>). Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).



**Alle Informationen zum DSV-Card-System finden Sie unter  
[www.deutscherskiverband.de](http://www.deutscherskiverband.de)**

**Bitte beachten Sie, dass sich die Preise im DSV Card- und Lizenzservice seit 01.01.2014 geändert haben!**

Nach der Teilnahme an einer Aus- bzw. Fortbildung im Landesskiverband oder beim Deutschen Skiverband kann die Ausstellung der DSV Card sowie der DOSB-Lizenz über den DSV Card- und Lizenzservice erfolgen. Sie können die Ausstellung/Verlängerung direkt über unser Online-Formular beantragen oder Sie laden sich den Antrag herunter und senden ihn per Post, Mail oder Fax an uns. Bitte beachten Sie, dass Sie alle erforderlichen Angaben auf dem Formular ausfüllen. Anderenfalls verzögert sich die Ausstellung.

Die Gültigkeit der **DSV Card** für die DSV Ski- und Snowboardlehrerschule ist wie folgt geregelt:

- Grundstufe/Instructor: zweitägige Fortbildung/zweijährige Gültigkeit und dreitägige Fortbildung/dreijährige Gültigkeit
- Ski- und Snowboardlehrer: zweijährige Gültigkeit unabhängig von der Dauer der Aus- und Fortbildungsmaßnahme

Die Gültigkeit der **DOSB-Lizenz** für die DSV Ski- und Snowboardlehrerschule und die DSV Trainerschule ist wie folgt geregelt:

- Trainer C/B Breitensport sowie Trainer C/B Leistungssport: vierjährige Gültigkeit
- Trainer A Breitensport sowie Trainer A Leistungssport: zweijährige Gültigkeit

DSV Card- & Lizenzservice

Ansprechpartner Sabine Heinert

Tel.: 089-85790 450

Email: [sabine.heinert@deutscherskiverband.de](mailto:sabine.heinert@deutscherskiverband.de)

**Bitte beachten:**

**Vor Verlängerung der Lizenz beim Card-Service müssen nach wie vor die Fortbildungsbescheinigungen beim Fachwart für Ausbildung, Christian Bo-busch, eingereicht werden, damit entsprechende Eintragungen im Card-System vorgenommen werden können! Die SVB-Fortbildungslehrgänge erfüllen gleichzeitig die Voraussetzungen zur Verlängerung der überfachlichen DOSB-Lizenz.**



Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Geschäftsstelle des SVB senden (Mail, Fax oder Post)

Ich melde mich für den Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ verbindlich an.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin:

<input type="checkbox"/>	Übungsleiter/in	Verband:	Verein:
<input type="checkbox"/>	Im Besitz einer zum Zeitpunkt des Lehrganges gültigen DSV-Card		
<input type="checkbox"/>	Jugendskileiter/in		
<input type="checkbox"/>	Lehrer/in		
<input type="checkbox"/>	Ein Antragsschreiben für eine Dienstbefreiung wird benötigt (nur für SVB-Übungsleiter!)		
<input type="checkbox"/>	Ein Antragsschreiben für Bildungsurlaub wird benötigt		
<input type="checkbox"/>	Ich suche eine Mitfahrgelegenheit und bin damit einverstanden, dass meine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten an andere Lehrgangsteilnehmer weiter gegeben wird.		
<input type="checkbox"/>	Ich biete eine Mitfahrgelegenheit für _____ Personen und bin damit einverstanden, dass meine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten an andere Lehrgangsteilnehmer weiter gegeben wird.		

Für eventuelle Rückzahlungen gilt folgende Bankverbindung:

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

- **Lehrgänge kommen nur bei einer Mindestteilnehmerzahl zustande.**
- **Die Anmeldung ist nur bei fristgerechter Überweisung der Lehrgangskosten gültig.**
- **Bei den SVB-Lehrgängen ist das Tragen eines Helms verpflichtend.**
- **Vom Angebot zur Reiserücktrittsversicherung und von den allgemeinen Geschäftsbedingungen (Aktives Reisen) habe ich Kenntnis genommen.**

Berlin, \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Infoheft



## Der Vorstand

- |                  |                            |   |
|------------------|----------------------------|---|
| 1. Vorsitzender  | Matthias Mikolajski-Kusche | 0172/3050830<br>matthias.mikolajski@berliner-schneehasen.de |
| 2. Vorsitzende   | Helmut Kesler              | 0177/7437228<br>dr.kesler@berliner-schneehasen.de           |
| Kassenwart       | Horst Stargardt            | 030 3421535<br>horst.stargardt@berliner-schneehasen.de      |
| Breitensportwart | Sascha Eggers              | 0171/7503950<br>Sascha.eggers@berliner-schneehasen.de       |
| Jugendwart       | Hans-Jürgen-Hünecke        | 0157/86539135<br>hjh.huenecke@berliner-schneehasen.de       |

## **Redaktion:**

M. Mikolajski-Kusche; Tel.: 0172/3050830

## **e-mail:**

Matthias.Mikolajski@berliner-schneehasen.de

Geschäftsstelle: Schönfließer Straße 12a; 13465 Berlin; Tel: 030 / 4010 3537  
Fax: 030/40108082  
Öffnungszeiten: Dienstag 10-13 Uhr und Donnerstag 15-18 Uhr  
e-mail: info@berliner-schneehasen.de; Internet: www.berliner-schneehasen.de  
Bankverbindung: Postbank Berlin; IBAN: DE42100100100232987103 BIC: PBNKDEFF

Jetzt auch wichtige Informationen über unseren neuen Facebook-Auftritt:



[Facebook.de/Berliner-Schneehasen](https://www.facebook.de/Berliner-Schneehasen)

## Sportangebote für Erwachsene und Kinder

Eine aktuelle Übersicht über das vielfältige Sportangebot der Berliner Schneehasen e.V. finden Sie unter [www.berliner-schneehasen.de](http://www.berliner-schneehasen.de)

### ➤ Beitragsübersicht

Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)	66,00€
Junge Erwachsene (19 bis 28 Jahre)	78,00€
Erwachsene (älter als 28 Jahre)	90,00€
Familien	168,00€
Aufnahmegebühr pro Person	5,00€
Aufnahmegebühr pro Familie	10,00€

### Zur Erinnerung:

Bankverbindung: Postbank Berlin;  
IBAN: DE42100100100232987103

BIC: PBNKDEFF

### **Mit Wo Wa und den Schneehasen nach . . . . .** eine persönliche Zwischenbilanz

Seit 1978 bin ich Mitglied bei den Berliner Schneehasen, anfangs um für die kommende Skisaison fit zu werden, aber dann habe ich als überzeugter Nichtsportler Gefallen daran gefunden, mich im Kreise von Gleichgesinnten zu bewegen und habe es geschafft, meine Begeisterung weiterzugeben. Als aktiver Übungsleiter bei den Schneehasen und im Skiverband habe ich als Kassenwart, Vorsitzender, Sportwart und Kassenprüfer immer wieder für den Verein und Verband zusätzlich zum Sportangebot weitere Aktivitäten angeboten. Gerne denke ich an die Tanzveranstaltungen zurück.

Im Laufe der Zeit gehören 4 Fahrten pro Jahr mit den unterschiedlichsten Zielen zum festen Bestandteil meiner Aktivitäten für den Verein. Dazu kommen Tagesausflüge zu den Spargelhöfen rund um Berlin und der 3.Adventssonntag ist Adventsausflug mit den Schneehasen.

Bei meinen letzten Fahrten kam immer häufiger die Frage auf: wo waren wir vor zwei Jahren zum Langlauf, wie hieß doch gleich der Ort wo die Fahrräder im Tanzsaal standen, seit wann fahren wir eigentlich nach... usw. usw.

So habe ich meine alten Unterlagen durchforstet und aufgelistet, wann, wo, wohin, mit dem Ziel, Erinnerungen zu wecken oder Lust auf eine Beteiligung von Interessierten zu wecken. Über diverse Fahrten gab es Berichte in den SVB Info Heften, jeder der eine Fahrt mitgemacht hat, hat seine persönlichen Erinnerungen. Auch ich habe schöne, aufregende, unangenehme und am Ende doch immer wieder zufriedenstellende Erinnerung an das, was war und ich hoffe, noch vieles mit den Schneehasen zu erleben.

Langlaufwochenende: stand immer unter dem Motto, egal wie das Wetter ist, wir fahren. Mal sind wir im Grünen gewandert und sehr oft konnten wir uns in den unterschiedlichsten Loipen sportlich austoben. Begonnen hat alles im Frankenwald, im Jahr 1990 konnten wir erstmalig den Frankenwald von beiden Seiten besuchen. Danach haben wir Thüringer Wald und Erzgebirge unsicher gemacht. Waren anfangs nur Langläufer dabei, so hat sich im Laufe der Jahre das Verhältnis Wanderer zu Langläufern stark verändert. Beide Gruppen haben aber immer ihren Spaß.

Pfingstradtour: bei einem Zwischenaufenthalt im Altmühltal kam mir die Idee, über Pfingsten eine Reise für Fahrradfahrer anzubieten. In den ersten Jahren wurden die Räder im Anhänger oder auf dem Dach verstaut, was haben sie gelitten. Ab 2006 sind wir mit der Bahn gefahren und die Räder vor Ort gemietet. Nach kräftigen Erhöhungen durch die Bahn fahren wir seit 2014 mit den eigenen Autos und Rädern zum Zielort. Auch bei uns haben die E-Bikes Einzug gehalten. Schwächere Radfahrer haben mit Ihren E-Bikes wieder Freude am Radfahren gefunden.

Herbsttradtour: zu Mauerzeiten haben wir mit einer Radtour im Oktober die Saison beendet. Nachdem das Umland für uns erreichbar war, haben wir am Wochenende vor dem Berlin-Marathon immer wieder neue und interessante Gebiete erkundet, mehrmals auch als Orientierungsfahrt.

## BERLINER SCHNEEHASEN

Skisaison-Eröffnungsfahrt: nach einer privaten Fahrt mit dem Hess.-Skiverband nach Lac de Tigne konnte ich in den folgenden Jahren immer mehr Teilnehmer gewinnen. Nach einigen Umwegen sind wir in Fulpmes gelandet und fahren in diesem Jahr zum 20. Mal in das gleiche Gebiet und in das gleiche Hotel, bestimmt ein Grund zum Feiern. In Spitzenzeiten sind wir mit 60 – 70 Personen angereist, heute sind wir nur noch „40“ Teilnehmer. Seit Beginn dieser Fahrten ist der Termin gleichgeblieben, als es noch den Buß- und Betttag gab, konnte man mit 4 Urlaubstagen 6 Tage Skifahren.

<b>Jahr</b>	<b>Langlaufwochen- ende</b>	<b>Pfingsten Radtour</b>	<b>Herbst Radtour</b>	<b>Skisaison Eröffnungsfahrt</b>
2015	Seiffen Erzgebirge	Ehlershausen Celler Land	Peitz Peitzer Seen	Fulpmes Stubai Gletscher
2014	Friedrichsbrunn Ostharz	Jever Ostfriesland	Prenzlau Ober-/ Unteruckersee	Fulpmes Stubai Gletscher
2013	Marienbad Drei Brüder Höhe	Bispingen Lüneburger Heide	Guben, Natur- park Schlaubetal	Fulpmes Stubai Gletscher
2012	Holzhau Erzgebirge	Nettetal Niederrhein	Burg Jerichower Land	Fulpmes Stubai Gletscher
2011	Masserberg Thüringer Wald	Bremen Bremer Stadtmusik	Gommern Schöneb. Elbauen	Fulpmes Stubai Gletscher
2010	Schöneck Kammloipe	Recklinghausen Ruhrradweg	Storkow, Rund um Schaarmützelsee	Fulpmes Stubai Gletscher
2009	Neuhaus a. Rennw. Thüringen	Harem Emsland Meyer Werft	Klein Gaglow rund um Cottbus	Fulpmes Stubai Gletscher
2008	Brottenrode Thüringer Wald	Harsefeld Altes Land	Schwedt unteres Odertal	Fulpmes Stubai Gletscher
2007	Manebach Schmiedefeld a. R.	Allersberg	Dorf Zechlin Ruppiner Land	Fulpmes Stubai Gletscher
2006	Steinbach am Wald Frankenwald	Gunzenhausen Altmühlseen	Wittenberge Elbe	Fulpmes Stubai Gletscher
2005	Neuhausen Erzgebirge	Neetze Lüneburger Elbtal	Dahnsdorf Hoher Fläming	Fulpmes Stubai Gletscher
2004	Neuhausen Grünes Gericht	Wildeshausen	Drei Annen Hohne Wanderung Harz	Fulpmes Stubai Gletscher
2003	Steinach/Thür. Silbertsattel	Steinhuder Meer Rehburg Loccum	Naturpark Dübener Heide	Fulpmes Stubai Gletscher
2002	Neuhaus/Thür.	Südheide	Seilershof	Fulpmes

# BERLINER SCHNEEHASEN



	Schieferhof		Orientierungsfahrt	Stubai Gletscher
<b>Jahr</b>	<b>Langlaufwochen- ende</b>	<b>Pfingsten Radtour</b>	<b>Herbst Radtour</b>	<b>Skisaison Eröffnungsfahrt</b>
2000	Altenberg Erzgebirge	Mittelhostein Kiel	Seelower Höhen Orientierungsfahrt	Fulpmes Stubai Gletscher
1999	Altenberg Erzgebirge	Neustadt a. d. Aisch Steigerwald	Bollmanns Ruh	Fulpmes Stubai Gletscher
1998	Oberhof Thüringer Wald	Stade Altes Land	Jüterbog Orientierungsfahrt	Fulpmes Stubai Gletscher
1997	Oberhof Thüringer Wald	Damp 2000	Krausnick Spreewald	Fulpmes Stubai Gletscher
1996	Oberhof Thüringer Wald	Ratzeburg	Hammelspring Orientierungsfahrt	Fulpmes Stubai Gletscher
1995	Oberhof Thüringer Wald	Minden Porta Westfalica	Schlaubetal Klingermühle	Zermatt
1994	Oberhof Thüringer Wald	Saerbach Münsterland	Grünheide Orientierungsfahrt	Mandarfen Pitztal
1993	Oberwiesenthal	Kipfendorf- Pfahldorf Altmühltal	Schönebeck Sachsen-Anhalt	Lac de Tignes
1992	Oberwiesenthal	Bad Hersfeld Hessen		Lac de Tignes
1991	Schierke Harz		Abradeln Bln. Orientierungsfahrt	Lac de Tignes
1990	Rothkirchen Frankenwald	Rethem Lüneburger Heide	Abradeln Bln. Orientierungsfahrt	Zermatt
1989	Rothkirchen Frankenwald	Vreden/Aller Leinebergland		Lac de Tignes
1988	Torfhaus Harz	Dietfurth Altmühltal		Lac de Tignes
1987	Rothkirchen Frankenwald			Lac de Tignes

## Reiseangebote

### **Mit Wo Wa zum 20.Mal in Folge zur Saisoneroeffnungsfahrt am Stubaier Gletscher**

**Termin:** 14.11. bis zum 21.11.15

20 Mal in Folge, ist das ein Grund zum Feiern oder sollte man bis zum 25. Mal warten, ich sage ja, man soll die Feste feiern, wie sie fallen, wer weiß, was in 5 Jahren so alles passiert.

Am Stubaier Gletscher oder im „Königreich des Schnees“, wie er auch genannt wird, erlebt man die faszinierende Welt von Schnee und Eis. Österreichs größtes Skigebiet gilt wegen seiner Höhe von 1.750 bis 3.210 m als besonders schneesicher. Unterschiedliche Pisten in den Kategorien blau, rot und schwarz ermöglichen es jedem, die perfekte Strecke für die jeweiligen Ansprüche zu finden. Mit modernen Aufstiegshilfen geht es ins Ski- und Snowboardvergnügen. Hoffentlich weiß auch der Wettergott, dass es so sein soll. Wir haben in der Vergangenheit unterschiedliche Erfahrungen gemacht, so dass jeder weiß, was ihn erwarten kann.

Anreise erfolgt mit der Bahn (ICE 1525) bis München als Tagesfahrt, Weiterfahrt im hoteleigenen Bus, täglicher Transfer im hoteleigenen Bus zum und vom Gletscher zu festen Zeiten oder individuell mit dem Postbus.

Rückreise mit Bustransfer vom Hotel nach München und mit ICE 1206 nach Berlin (Tagesfahrt).

Unterkunft im Hotel "Stubaier Hof", im Zentrum von Fulpmes gelegen – bietet alles, was das Urlauberherz begehrt: komfortable Zimmer, erweitertes Wellnessangebot in der Freizeitoase. Der Tag beginnt mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit Bioecke und abends wird ein fünf-gängiges Schlemmerwahlenü mit Salatbuffet serviert, offene Getränke von 16.00 bis 22.00 Uhr inklusiv. An einem Ausflug auf eine gemütliche Hütte mit Abendessen kann teilgenommen werden (bitte ankreuzen).

Weitere Informationen bei Wo Wa (Tel. 741 57 32) oder [wolfgang.watzek@web.de](mailto:wolfgang.watzek@web.de).



## **Schneesportreise nach Livigno**

**Termin:** 19.3.-26.3.2016

**Reiseziel:** Livigno ist ein fast 1000 Jahre altes Bergdorf im Veltlin, das auf 1800m liegt und zollfreie Zone ist. Der Ort wird eingerahmt von den beiden Skigebieten „Carosello 3000“ und „Mottolino“, die beide bis auf 2800m reichen. Durch die Höhenlage liegt hier oft bis weit in den April/Mai ausreichend Schnee. Beide Skigebiete verfügen über insgesamt 115 Abfahrtskilometer und 34 Lifтанlagen.

### **Unterkunft:**

Das *Hotel Valtellina*\*\*\* liegt auf der Carosello 3000-Seite in unmittelbarer Nähe eines Lifts. Das familiengeführte Haus überzeugt unsere FahrtenteilnehmerInnen seit über 35 Jahren durch seine hervorragende lombardische Küche. Die Zimmer sind alle mit Dusche/WC oder Badewanne/WC und Telefon, TV und WLAN ausgerüstet.

### **Kosten:**

Erwachsene: € 750.-

Jugendliche (13-16Jahre): € 640 \*/€ 750\*\*

Kinder (10 -12 Jahre): € 590\*\*/€ 640\*\*

Kinder (5-9 Jahre): € 400\*\*/€ 440\*\*

\* bei Unterbringung der Kinder im Zimmer der Eltern

\*\* bei Unterbringung im Zimmer ohne Eltern

### **Leistungen:**

- 7 Tage Halbpension (Frühstücksbüffet, 3-Gänge-Wahlmenü mit Salatbar)
- 6 Tage Skipass Livigno
- 3 Stunden Skiunterricht durch DSV-Skilehrer mit Videoanalyse (keine Anfängerunterricht)
- Nutzung des Hotelwellnessbereichs
- Rahmenprogramm

### **Weitere Informationen:**

**Matthias Mikolajski-Kusche** Gollanczstraße 33,  
13465 Berlin Tel.: 030/4333778/ Mobil 01723050830 Matthias.Miko@t-online.de

## BERLINER SCHNEEHASEN



		11:00-13:00	Geräteturnen (6-12 Jahre)	52€/ BS 37€
--	--	-------------	---------------------------	-------------



**Sport in der Gruppe ist ein Genuss-Die Sportgruppe von Wo Wa**

## SKI-CLUB-PALLAS



**Geschäftsstelle:** Ski-Club-Pallas Berlin e.V.

c/o Skiverband Berlin

Jesse-Owens-Alle 2

14053 Berlin

T: 030.30 30 75 70

F: 030.30 30 75 71

**info@scpallas.de**

**www.scpallas.de**

**Bankverbindung:** Postbank Berlin

IBAN: DE10 1001 0010 0335 0601 00

BIC: PBNKDEFF

**1. Vorsitzender:** Wolfgang Schley

T: 030.53 81 14 20

1.vorsitzender@scpallas.de

**2. Vorsitzender:** Carsten Krüger

T: 030.7 72 10 77

2.vorsitzender@scpallas.de

**Schatzmeisterin:** Illone Schwarzer

T: 0172.3 04 64 50

schatzmeister@scpallas.de

**Schriftwartin:** Jutta Zocher

T: 030.8 24 39 65

juttazocher@t-online.de

**Sportwart alpin:** Robert Grellmann

T: 030 77 39 24 74

sportwart.alpin@scpallas.de

**Sportwart nordisch:** Dietmar Püschel

F: 030.93 66 98 98

**Jugendwart:** Frederic Achtert

T: 030.35 10 40 62

jugendwart@scpallas.de



# SKI-CLUB BERLIN E.V.

**Geschäftsstelle:** Katja Brandel  
Forststr. 12  
14163 Berlin  
T: 030.80 58 29 70  
**geschaeftsstelle@skiclubberlin.de**  
**www.skiclubberlin.de**

**1. Vorsitzender:** Helge Roesenberger  
T: 030.4 36 13 61  
helge.roesenberger@skiclubberlin.de

**2. Vorsitzender:** Ronny Geng  
T: 030.80 58 29 70  
ronny.geng@skiclubberlin.de

**Kassenwartin:** Katja Brandel  
T: 030.80 58 29 70  
katja.brandel@skiclubberlin.de

**Jugendwartin:** Hilda Ruther  
T: 030.2 61 20 86  
hilda.ruther@skiclubberlin.de

**Sportwart Ski:** Ralph Grüschow  
T: 0151.19 53 79 71  
ralph.grueschow@skiclubberlin.de

## IBM KLUB E.V.

### SPARTEN: SKI UND NORDIC-WALKING



**Geschäftsstelle:** Wildspitzweg 12-48

12107 Berlin

T: 030.77 39 16 48

F: 030.77 39 16 49

**info@ibmklub-berlin.de**

**www.ibmklub-berlin.de**

#### 1. Vorsitzender:

Mike Kruse-Heidler

vorstand@ibmklub-berlin.de

#### Stellv. Vorsitzender:

Gerd Sukrow

veranstaltung@ibmklub-berlin.de

#### Sparte Ski:

Dieter Kramuschke

T: 030.7 42 24 50

kramu@t-online.de

#### Sparte Nordic Walking:

Joachim Reibold

T: 030.7 11 48 08

nordic-walking@ibmklub-berlin.de

## RADSPORT-CLUB CHARLOTTENBURG E.V. VON 1883

### SKITEAM



**Geschäftsstelle:** Frisenhaus 1 / Olympiagelände

Hanns-Braun-Straße

14053 Berlin

T: 030.30 81 05 58

radsport@rccharlottenburg.de

**www.rccharlottenburg.de**

**1. Vorsitzender:** Hein-Detlef Ewald

**Leiter der Abt. Ski:** Johannes Kowalewsky

T: 01575.7 17 17 21

kowalewsky@web.de



## SG EINHEIT BERLINER BÄR

### Sektion Ski

**1. Vorsitzender:** Hans Raschke  
Auf der Höhe 33a  
15366 Hönow  
T: 03342.30 38 58  
Raschke2003@aol.com

**Leiter der Abt. Ski:** Uwe Ruppin  
Silbergrasweg 11  
12439 Berlin  
T: 030.5 37 58 67  
U.Ruppin@gmx.de

**Sportwart Ski:** Uwe Ruppin

[www.einheit-berliner-baer.de](http://www.einheit-berliner-baer.de)



## DEUTSCHER ALPENVEREIN

### Sektion Berlin e.V.

Wintersport-Gruppe der Sektion Berlin

**Geschäftsstelle:** Markgrafenstraße 11  
10969 Berlin  
T: 030.2 51 09 43

**Gruppeneitung:** Myriam Fricke, Dieter Beule  
[ski@dav-berlin.de](mailto:ski@dav-berlin.de)  
[www.dav-berlin.de](http://www.dav-berlin.de)

## SKISPORT-GEMEINSCHAFT BERLIN E. V.



- 1. Vorsitzender:** Jürgen Kalwitz  
Seidelbastweg 111  
12357 Berlin  
T: 030.66 06 47 99
- 2. Vorsitzende:** Manfred Scholz  
T: 030.4 91 79 07
- Kassenwartin:** Margret Muszkieta  
T: 030.7 92 94 32

## BERLINER SCHNEEHASEN



- Geschäftsstelle:** Alemannenstr. 68  
13465 Berlin (Frohnau)  
T: 030.40 10 35 37  
[info@berliner-schneehasen.de](mailto:info@berliner-schneehasen.de)  
[www.berliner-schneehasen.de](http://www.berliner-schneehasen.de)
- Bankverbindung:** Postbank Berlin  
IBAN: DE42 1001 0010 0232 9871 03  
BIC: PBNKDEFF

- |  |  |
|--|--|
| <b>1. Vorsitzender:</b> Matthias Mikolajski-Kusche<br>T: 0172.3 05 08 30 | <b>2. Vorsitzende:</b> Dr. Helmut Kesler<br>T: 0177.7 43 72 28 |
| <b>Kassenwart:</b> Horst Stargardt<br>T: 030.3 42 15 35                  | <b>Jugendwart:</b> Hans-Jürgen Hünecke<br>T: 0157.86 53 91 35  |
| <b>Breitensportwart:</b> Sascha Eggers<br>T: 0171.7 50 39 50             |  |

**IMPRESSUM**Vorstand des SVBHerausgeber:

Skiverband Berlin e.V.

Redaktion & Layout:

Nathalie Krüger

Geschäftsstelle:

Skiverband Berlin e.V.

Jesse-Owens-Allee 2

14053 Berlin

T: +49 30 8 91 97 98

F: +49 30 8 91 97 99

info@skiverband-berlin.de

www.skiverband-berlin.de

Postbank Berlin

IBAN:

DE32 100100100046145107

BIC: PBNKDEFF

Druck:

Simon Druck GmbH

Bessemerstraße 83-91

12103 Berlin

Deckblatt:

BM nordisch 2015

Rückseite:

Landesfinale JTO 2015

**Redaktionsschluss**

für das Heft 1-2016

ist der **21. März 2016**

**1. Vorsitzender** - Matthias Mikolajski-Kusche

Gollanczstr. 33 | 13465 Berlin

T: 030.4 33 37 78

matthias.mikolajski@skiverband-berlin.de

**Stellv. Vorsitzender - Carsten Krüger  
& komm. Sportwart**

Kurfürstenstr. 36 | 12249 Berlin

T: 030.7 72 10 77

carsten.krueger@skiverband-berlin.de

**Kassenwart** - Wolfgang Watzek

Daimlerstr. 65 | 12277 Berlin

T: 030.7 41 57 32

wolfgang.watzek@skiverband-berlin.de

**Fachreferent alpin** - Dr. Rainer Siegel

Baluschkeweg 53 | 13591 Berlin

T: 030.35 10 68 40

rainer.siegel@skiverband-berlin.de

**Kampfrichterwart** - Wolfgang Schley

Bürgipfad 14 B | 12209 Berlin

T: 030.53 81 14 20

wolfgang.schley@skiverband-berlin.de

**Jugendwartin** - Monika Mularz-Pussak

Knobelsdorffstraße 5/11 | 14471 Potsdam

T: 0151.66 28 23 58

monika.mularz@skiverband-berlin.de

**Presse** - Nathalie Krüger

Grammestr. 9 | 13629 Berlin

T: 030.30 55 20 40 64

presse@skiverband-berlin.de

**Fachwart für Ausbildung** - Christian Bobusch

Niebuhrstr. 58 | 10629 Berlin

M: 0160 99 47 08 53

christian.bobusch@skiverband-berlin.de

**Leiter der DSV Ski-Schule Berlin im SVB** - Hubertus Müller

Kadettenweg 77 | 12205 Berlin

T: 030.84 31 10 43

hubertus.mueller@skiverband-berlin.de









